

RECORD POWER
ESTABLISHED 1909®

Original Betriebsanleitung

DML305 Guss - 6 Gang Kompakt-Drehselbank

Version 3.1
April 2014



Zur Registrierung dieses Produktes besuchen Sie unsere Website unter
www.recordpower.info

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Produkt so schnell wie möglich registrieren, um einen einwandfreien Kundendienst zu bekommen und Anspruch auf die vollen **5 Jahre Garantie** haben. Ihre gesetzlichen Rechte werden davon nicht betroffen. Für detaillierte Kontaktdaten schauen Sie bitte auf der Rückseite.



Immer eine Schutzbrille
bei Verwendung von
Holzbearbeitungsmaschinen
tragen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung
genau durch und machen Sie sich
mit der Maschine vertraut.

Wichtig

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie die Anweisungen
sorgfältig vor der Montage oder Verwendung dieses Produkts.
Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf.

Inhaltsverzeichnis

- 1** Symbolerklärung
- 2** Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise
- 3** Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Drechselbänke
- 4** Record Power Garantie
- 5** Technische Daten
- 6** Packungsinhalt
- 7** Lernen Sie Ihre Drechselbank kennen
- 8** Montage
- 9** Montage des DML305/A Untergestells
- 10** Montage des optionalen DML305/L Verlängerungsträgers und der DML305/E Bettverlängerung
- 11** Einstellungen und Bedienungen
- 12** Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank & Grundlegende Drechselanweisungen
- 13** Staubabsaugung
- 14** Fehlerbehebung
- 15** Elektrischer Anschluss & Schaltplan
- 16** Übersichtszeichnung & Liste
EG- Konformitätserklärung

1. Symbolerklärung

Die unten dargestellten Symbole und ihre Bedeutungen können im gesamten Handbuch in Betracht kommen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, wo immer die Warnhinweise verwendet werden.

Verbindliche Anweisungen



Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Hinweis für eine Anweisung, die besondere Aufmerksamkeit erfordert



Schutzbrille tragen



Verwendung von Atemschutzgeräten



Gehörschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Schutzhandschuhe tragen

Warnhinweise



Unmittelbare Gefahren, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder Beschädigung der Maschine führen können



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Risiko von Verletzungen durch Heben von schweren Gegenständen



Gefahrenhinweis von schweren Verletzungen durch Flugobjekte



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Produkt montieren, installieren und verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.

ACHTUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, diese Maschine zu bedienen, bis sie vollständig montiert und nach diesen Anweisungen installiert ist.

WARNUNG: Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen immer die grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Personenschäden zu reduzieren.

Sichere Bedienung

1. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Bei dem Betrieb von Maschinen können Fremdkörper in Ihre Augen gelangen, was zu schweren Augenschäden führen kann. Schutzbrillen oder anderer geeigneter Augen- oder Gesichtsschutz muss jederzeit verwendet werden. Alltägliche Brillen haben nur schlagfeste Linsen. Es sind keine Schutzbrillen und geben keinen zusätzlichen seitlichen Schutz.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstung (Staubmaske etc.), falls während der Bearbeitung Staub entsteht. Belastungen durch hohen Konzentrationen von Staub, die durch die Bearbeitung von Hartholz, Weichholz und künstlichen Verbundplatten entstehen, können zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Einige importierte Harthölzer verbreiten einen stark reizenden Staub, der ein brennendes Empfinden verursachen kann. Die Verwendung von Atemschutzgeräten ist keine Alternative zur Verwendung von Staubabsaugern. Sie sollte nur als zusätzlicher Schutz verstanden werden.
- Der Einsatz von Ohrstöpseln oder Gehörschutz wird empfohlen, wenn die Maschine in Betrieb ist, insbesondere dann, wenn der Geräuschpegel über 85 dB liegt.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe beim Umgang mit Werkzeugen oder Messern. Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn Sie die Maschine bedienen, da sie sich von den beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Rutschfeste Sicherheitsschuhe werden empfohlen, wenn Sie die Maschine bedienen und mit großen Werkstücken hantieren.

2. Tragen Sie angemessene Kleidung

- Tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, die sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Krempeln Sie lange Ärmel bis oberhalb des Ellbogens auf.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz oder setzen Sie eine Mütze auf.

3. Sicherheitshinweise

- Erkennen und lesen Sie alle Warnhinweise an der Maschine.
- Es ist wichtig, dass alle Aufkleber mit Gesundheits- und Sicherheitshinweisen nicht entfernt, unkenntlich gemacht oder abgedeckt werden. Ersatzaufkleber erhalten Sie bei unserer Kundendienstabteilung.

4. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Wenn Sie nicht gründlich mit dem Betrieb der Maschine vertraut sind, lassen Sie sich Ratschläge von Ihrem Vorgesetzten, Lehrmeister oder einer anderen qualifizierten Person geben oder kontaktieren Sie Ihren Händler für Informationen zu Schulungen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht, bis eine angemessene Ausbildung unternommen wurde.

5. Vorsicht beim Verschieben oder Positionieren der Maschine

- Einige Maschinen können sehr schwer sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden im Bereich, wo die Maschine eingesetzt wird, tragfähig ist.
- Die Maschine und die einzelnen Bauteile können schwer sein. Wenden sie immer eine sichere Hebeteknik an und suchen Sie Hilfe beim Heben schwerer Bauteile. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, mechanische Vorrichtungen zu verwenden, um die Maschine innerhalb des Arbeitsbereiches zu positionieren.
- Einige Maschinen haben wahlweise einen Radsatz, damit sie, wenn notwendig, in der Werkstatt manövriert werden können. Es sollte darauf geachtet, dass dieser nach den Anweisungen installiert wird.
- Bedingt durch die Art der Konstruktion einiger Maschinen, können diese einen hohen Schwerpunkt haben, welches diese instabil macht, wenn sie verschoben werden. Extreme Vorsicht ist beim Verschieben jeder Maschine geboten.
- Sollte ein Transport der Maschine notwendig sein, gelten sämtliche Vorsichtsmaßnahmen betreffend der Montage und Handhabung der Maschine. Stellen sie zusätzlich sicher, dass jegliche Fahrzeuge und manuelle Transportgeräte ausreichend belastbar sind.

6. Die Maschine sollte zu jeder Zeit waagrecht und stabil stehen

- Wenn ein Untergestell oder Unterschrank für die Maschine vorhanden ist, stellen Sie immer sicher, dass die Maschine mit den gelieferten Befestigungen fest montiert wird.

- Falls die Maschine zur Nutzung auf einer Werkbank geeignet ist, vergewissern Sie sich, dass die Werkbank gut konstruiert ist und das Gewicht der Maschine tragen kann. Die Maschine sollte immer sicher mit geeignetem Befestigungsmaterial auf der Werkbank befestigt sein.

- Wo möglich, sollten auf dem Fußboden stehende Maschinen immer so am Boden montiert werden, die der angemessenen Bauart des Bodens entspricht.

- Der Boden sollte fehlerfrei und eben sein. Alle Füße der Maschine sollten auf der Bodenoberfläche anliegend befestigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, positionieren Sie die Maschine an eine besser geeignete Stelle oder verwenden Ausgleichsscheiben zwischen den Füßen und der Bodenoberfläche, um einen stabilen Stand der Maschine zu gewährleisten.

7. Entfernen Sie Einstellschlüssel und Schraubenschlüssel

- Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeugschlüssel und Einstellwerkzeuge vor dem Einschalten der Maschine „ON“ entfernt werden. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Schäden an der Maschine durch herausfliegende Gegenstände.

8. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Entfernen Sie alle Gegenstände (Werkzeuge, Restabfallstücke etc.) vom Maschinentisch.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Überreste zwischen dem Werkstück und dem Tisch und der Arbeitsauflage befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück nicht gegen das Sägeblatt oder Schneidwerkzeug gedrückt wird, oder dieses berührt.
- Prüfen Sie alle Klemmen, Haltevorrichtungen und Anschläge, um sicherzustellen, dass sie fest sind und sich nicht während der Bearbeitung bewegen.
- Planen sie den Ablauf, wie Sie das Werkstück die gesamte Bearbeitungszeit über festhalten und zuführen.

9. Während der Bearbeitung

- Vor Arbeitsbeginn, beobachten Sie die laufende Maschine. Wenn ungewohnte Geräusche oder übermäßige Vibrationen auftreten, schalten Sie die Maschine sofort „OFF“ (AUS) und trennen sie vom Stromnetz. Starten Sie die Maschine nicht wieder, bis die Ursache des Problems herausgefunden und korrigiert wurde.

10. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber

- Sicherheitsabstände können als Abstände zwischen Maschinen und Hindernissen betrachtet werden, die einen sicheren Betrieb jeder Maschine ohne Einschränkung ermöglichen. Bedenken Sie vorhandene und voraussichtliche Maschinenanforderungen, die Größe des Materials, was von jeder Maschine bearbeitet wird und den Freiraum für zusätzliche Gestelle und / oder Arbeitstische. Bedenken Sie auch den jeweiligen Stellplatz der einzelnen Maschinen zueinander für eine effiziente Materialhandhabung. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz für den sicheren Betrieb Ihrer Maschinen in jeder vorhersehbaren Bedienung haben.
- Unaufgeräumte Arbeitsbereiche und Werkbänke schaffen ein Risiko von Unfällen Halten Sie Werkbänke übersichtlich und aufgeräumt und entfernen Sie Werkzeuge, die nicht mehr in Gebrauch sind.

- Vergewissern Sie sich, dass die Bodenfläche sauber gehalten wird und frei von Staub und Schmutz, was Stolper- oder Rutschgefahr verursachen kann.

11. Berücksichtigen Sie die Umgebungseinflüsse am Arbeitsplatz

- Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder feuchten Bedingungen aus.
- Halten Sie den Arbeitsbereich gut beleuchtet und stellen Sie sicher, dass künstliche Beleuchtung zur Verfügung steht, wenn nicht genügend natürliches Licht vorhanden ist, um den Arbeitsbereich wirksam zu beleuchten. Die Beleuchtung sollte hell genug sein, um Schatten und Augenbelastung zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Hohe Staubentwicklung durch die Bearbeitung von Holz, kann zu Brand- oder Explosionsgefahr führen. Verwenden Sie immer eine Staub- Absauganlage, um das Risiko zu minimieren.

12. Halten Sie andere Personen (und Tiere) fern

- Das Gerät ist so konzipiert, dass sie nur von einer Person bedient werden kann.
- Lassen Sie Personen, insbesondere Kinder, nicht das Gerät oder das Verlängerungskabel berühren (falls verwendet) und halten Sie sie aus dem Arbeitsbereich fern.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie die Stromversorgung aus und lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, bis sie zu einem völligen Stillstand kommt.
- Wenn der Arbeitsbereich unbeaufsichtigt verlassen wird, sollten alle maschinellen Einrichtungen ausgeschaltet „OFF“ und vom Stromnetz getrennt sein.

2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

13. Sichere Aufbewahrung ungenutzter Maschinen

- Ungenutzte Maschinen sollten an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden. Lassen Sie keine Personen die Maschinen bedienen, die nicht mit dieser Anleitung oder mit der Maschine vertraut sind.

14. Übernehmen Sie sich nicht

- Wählen Sie eine Arbeitsposition, in der Ihr Körper ausgeglichen bleibt und führen Sie das Werkstück in die Maschine ein, ohne sich zu überstrecken.
- Sorgen Sie immer für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

15. Stromnetz Versorgung

- Elektrische Schaltungen sollten für jede Maschine zweckbestimmend oder stark genug sein, um die Motorbelastungen auszuhalten. Steckdosen sollten in der Nähe jeder Maschine so angeordnet sein, dass die Strom- oder Verlängerungskabel große Verkehrsbereiche nicht behindern. Beachten Sie die örtlichen elektrischen Richtlinien für die ordnungsgemäße Installation neuer Beleuchtung, Steckdosen oder Schaltungen.
- Das Gerät muss an eine geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.
- Die Stromversorgung muss mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet sein, welcher einen Schutz gegen Kurzschluss, Überlast und Erdschluss bietet.
- Die elektrische Spannung der Maschine muss mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss immer in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Wenn ein Ersatzstecker benötigt wird, sollte er von einer sachkundigen Person montiert werden und dem ordnungsgemäßen Typ und der Belastbarkeit der Maschine entsprechen.
- Wenn Sie sich nicht sicher über alle elektrischen Anschlüsse sind, wenden Sie sich immer an einen qualifizierten Elektriker.

16. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine

- Die meisten Maschinen sind mit einem Nullspannungsschutzschalter ausgerüstet, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern. Im Zweifelsfall immer vor dem Anschluss an die Stromversorgung sicherstellen, dass der Maschinenschalter in der Position „OFF“ ist. Dies bedeutet, dass die Maschine nach einem Stromausfall oder Einschalten der Stromversorgung nicht automatisch startet, bis Sie erst wieder den Startschalter betätigen.

17. Einsatz im Freien

- Ihre Maschine sollte nicht im Freien verwendet werden.

18. Verlängerungskabel

- Wenn möglich, wird die Verwendung von Verlängerungskabeln nicht empfohlen. Wenn die Verwendung eines Verlängerungskabels unvermeidlich ist, dann sollte es einen minimale Kernquerschnitt von 2,5mm² haben und sich auf eine maximale Länge von 3 Metern.
- Verlängerungskabel sollten nicht im direkten Arbeitsbereich verlegt werden, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

19. Schutz vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren und Heizkörpern. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.

20. Immer im bestimmungsgemäßen Leistungsbereich der Maschine arbeiten

- Bedienericherheit und Maschinenleistung werden ernsthaft beeinträchtigt, wenn versucht wird, die Maschine über seine Grenzen hinaus zu bedienen.

21. Missbrauchen Sie nicht das Netzkabel

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um es von der Steckdose zu trennen. Verwenden Sie stets den Stecker.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Benutzen Sie nicht das Netzkabel, um die Maschine zu Tragen oder zu Bewegen.

22. Sichern Sie das Werkstück

- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück vor Gebrauch der Maschine sicher gespannt ist.
- Bei Arbeiten innerhalb von 300 mm des Bearbeitungsbereichs, verwenden Sie immer einen Schiebstock, um das Werkstück an den Sägeblatt oder an das Schneidwerkzeug zu führen. Der Schiebstock sollte eine Mindestlänge von 400 mm haben. Wenn der Schiebstock beschädigt wird, ersetzen Sie ihn umgehend.
- Verwenden Sie zusätzliche Stützen (Rollenträger etc.) für alle langen Werkstücke, die zum Kippen neigen, wenn sie nicht auf der Tischplatte gehalten werden können.
- Verwenden Sie keine andere Person als Ersatz für eine Tischverlängerung, oder als zusätzliche Stütze für ein Werkstück, das länger als der normale Tisch ist, oder als Hilfe für die Zufuhr, Abstützung oder Zugriff des Werkstücks.
- Versuchen Sie nicht mehr als ein Werkstück zur gleichen Zeit zu bearbeiten.

- Positionieren Sie beim Zuführen des Werkstücks in Richtung Sägeblatt oder Schneidwerkzeug niemals Ihre Hände in direkter Linie mit der Schneidbahn. Vermeiden Sie gefährliche Bedienungen und Handpositionen, wo bei einem plötzlichen Ausrutschen Ihre Hand oder Finger in den Bearbeitungsbereich geraten können.

23. Seien Sie aufmerksam und konzentriert

- Sicherheit ist eine Kombination aus gesundem Menschenverstand und Wachsamkeit des Betreibers zu jeder Zeit, wenn die Maschine verwendet wird.
- Bedienen Sie alle Maschinen mit äußerster Sorgfalt und benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

24. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die Arbeit

- Benutzen Sie die Maschine nicht für andere Zwecke, für die sie nicht geeignet ist.
- Bei der Auswahl von Ersatzschneidwerkzeugen und Sägeblättern, achten Sie immer darauf, dass diese für das zu bearbeitende Material, welches Sie verwenden möchten, geeignet sind. Im Zweifelsfall wenden Sie sich zur weiteren Beratungen an den Hersteller.

25. Anschließen einer Staubabsaugung

- Verwenden Sie immer eine Staubabsaugung. Die Absaugung sollte geeignete Abmessung und Leistung für die Maschine haben, an der sie angeschlossen wird und ein Filtriveau je nach der Art der aufgenommenen Abfälle. Bitte entnehmen Sie im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs die Details über die spezifischen Anforderungen der Staubabsaugung für diese Maschine.
- Die Absaugung sollte vor dem Start der Maschine, an der sie angeschlossen ist, eingeschaltet „ON“ werden. Die Absaugung sollte noch für 30 Sekunden laufen gelassen werden, nachdem die letzte Bearbeitung beendet ist, um jeglichen Restmüll aus der Maschine zu entfernen.

26. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine sachgemäß geschützt ist

- Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn eine der Standard-Sicherheitsschutzeinrichtungen und maschinelle Ausstattung entfernt oder beschädigt ist.
- Bei einigen Maschinen sind Sicherheitsverriegelungen eingebaut, um zu verhindern, dass die Maschine ohne diese Schutzeinrichtungen benutzt werden kann. Versuchen Sie niemals, diese Verriegelungseinrichtung zu überbrücken oder zu verändern, damit die Maschine ohne die Schutzeinrichtungen eingesetzt werden kann.

27. Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt

- Dieses Handbuch gibt klare Anweisungen zur Montage, Aufstellung und Inbetriebnahme der Maschine und auch Details über alltägliche und vorbeugende Wartung, die regelmäßig durch den Anwender durchgeführt werden soll.
- Denken Sie immer daran, die Maschine abzuschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung zu trennen, bevor Sie irgendwelche Einricht- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Pflege von Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um die Maschine zu reinigen. Benutzen Sie immer einen Bürste, um den Staub an schwer zugänglichen Stellen zu lösen und eine Absaugung, um die Abfälle aufzunehmen.
- Überprüfen Sie elektrische Kabel regelmäßig, und, wenn sie beschädigt sind, lassen Sie sie von einer autorisierten Servicestelle oder vom qualifizierten Elektriker reparieren.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel (falls verwendet) regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.

28. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber

- Einwandfrei gewartete Schneidwerkzeuge lassen sich leichter handhaben und laufen weniger fest.
- Schneidwerkzeuge und Sägeblätter können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie deshalb äußerst vorsichtig beim Umgang und lassen Sie sie vor dem Wechsel, Einstellen oder Schärfen abkühlen.

29. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung

- Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung, Sägeblattwechsel etc. trennen Sie immer die Maschine von der Stromversorgung.

30. Auf beschädigte Teile überprüfen

- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss sorgfältig überprüft und festgestellt werden, dass sie im einwandfreien Zustand ist und seiner bestimmungsgemäßen Funktion entspricht.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der beweglichen Teile, Schwergängigkeit von beweglichen Teilen, Beschädigungen von Teilen und sonstige Bedingungen, die den einwandfreien Betrieb der Maschine beeinträchtigt.

2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

- Beschädigte Schutzeinrichtungen oder andere Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
 - Benutzen Sie die Maschine nicht, falls sich der Schalter nicht „ON“ und „OFF“ schalten lässt.
 - Lassen Sie defekte Schalter von einem Fachmann ersetzen.
- 31. ACHTUNG!**
- Der Gebrauch von irgendwelchen Zubehör- oder Anbauteilen, anders als in dieser Betriebsanleitung oder von unserer Firma empfohlen, kann Personenschäden, Beschädigung der Maschine und die Aufhebung des des Garantieanspruches bedeuten.

3. Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Drechselbänke

Sichere Bedienung

Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Bearbeitungen mit Drechselbänken haben eine lange Historie von schweren Unfällen. Die schwersten Unfälle ereigneten sich durch das Herausfliegen von Werkstücken aus der sich in Betrieb befindlichen Drechselbank. Andere Unfälle können durch das Erfassen von loser Kleidung von dem sich drehenden Werkstück ereignen, oder Hände klemmen sich zwischen dem drehenden Werkstück und den feststehenden Teilen der Drechselbank ein.

2. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Bevor ein Werkstück an einer Planscheibe befestigt wird, bereiten Sie es so rund wie möglich vor. Dies verringert Vibrationen beim Dreheln. Für weitere Anweisungen gehen Sie bitte zu dem Abschnitt mit dem Titel **'Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank & Grundlegende Drechselanweisungen'**.
- Stellen Sie die Handstahlauflage auf richtige Höhe und Abstand zum Werkstück ein und überprüfen Sie, dass alle Befestigungen gesichert sind.
- Überprüfen Sie, dass die Größe des Werkstückes sich innerhalb des sicheren Arbeitsvermögens der Drechselbank, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, befindet.
- Wählen Sie die passende Drehzahl für die Größe und Art des Werkstückes aus. Die langsamste Drehzahl ist die sicherste Drehzahl, um ein neues Werkstück zu beginnen.
- Drehen Sie das Werkstück immer von Hand, bevor Sie die Drechselbank anschalten, um sicherzustellen, dass es nicht mit der Handstahlauflage in Kontakt kommt. Sollte das Werkstück die Handstahlauflage während des Betriebs berühren, könnte es auseinander brechen und aus der Drechselbank geschleudert werden.
- Wenn eine Planscheibe verwendet wird, stellen Sie sicher, dass das Werkstück mit Schrauben von geeignetem Durchmesser Länge gut befestigt ist.
- Entfernen Sie jegliche lose Äste und Rinde vom Werkstück, bevor es auf der Drechselbank eingespannt wird.
- Wenn ein Werkstück zwischen die Zentren gespannt wird, vergewissern Sie sich immer, dass der Reitstock passend eingestellt und gesichert wurde. Vergewissern Sie sich, dass der Spannhebel der Pinole vollständig festgezogen wurde.

3. Während des Betriebs der Drechselbank

- Vermeiden Sie, dass der Drehstahl sich in das Werkstück eingräbt, was zum Auseinanderbrechen oder Herausfliegen des Werkstückes aus der Drechselbank führen könnte. Stellen Sie die Handstahlauflage immer auf die richtige Höhe ein. Für weitere Anweisungen gehen Sie bitte zu dem Abschnitt mit dem Titel **'Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank & Grundlegende Drechselanweisungen'**.
- Vor Bearbeitung eines neuen Werkstückes, welches nicht mittig eingespannt oder unrund ist, stellen Sie die Maschine auf die langsamste Drehzahl ein und erhöhen Sie die Drehzahl schrittweise, während das Werkstück durch das Abnehmen von Material ausgeglichener wird. Die Drechselbank zu schnell laufen zu lassen, könnte das Werkstück aus der Drechselbank schleudern, oder Ihnen das Werkzeug aus der Hand reißen.
- Lagern Sie Drehstähle immer an einem sicheren Ort außerhalb des Arbeitsbereiches der Drechselbank. Greifen Sie niemals über ein drehendes Werkstück nach Drehstählen oder Zubehörteilen.
- Versuchen Sie niemals die Position der Handstahlauflage einzustellen, während die Maschine läuft. Schalten Sie die Maschine immer 'OFF' (AUS) und warten Sie, bis das Werkstück zum Stillstand kommt, bevor Sie versuchen, jegliche Einstellungen vorzunehmen.
- Spannen Sie kein Werkstück ein, welches ein Übermaß an Rissen, losen Ästen und Rinde hat.

32. Lassen Sie Ihre Maschine durch einen Fachmann reparieren

- Diese Maschine entspricht den entsprechenden Sicherheitsanforderungen und Normen für dieser Maschinentyp, wenn sie in Übereinstimmung mit dieser Anweisung, mit allen Standard- Schutzeinrichtungen und maschinellen Ausstattungen verwendet wird. Reparaturen sollten nur von einem Fachmann unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu erheblichen Gefahren für den Benutzer führen und der Garantiesanspruch entfällt.

33. Achtung! Der Motor kann während des Betriebs heiß werden

- Es ist normal, dass bei einigen Maschinen die Motoren während des Gebrauchs heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren des Motors während der Benutzung.

- Halten Sie zu jeder Zeit den Drehstahl gut fest und unter Kontrolle. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Äste und Fehlstellen im Werkstück frei liegen.
- Beenden Sie sämtliches Handschleifen, bevor Sie das Werkstück aus der Drechselbank nehmen. Überschreiten Sie nicht die für den letzten Schneidvorgang gewählte Drehzahl. Für weitere Anweisungen gehen Sie bitte zu dem Abschnitt mit dem Titel **'Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank & Grundlegende Drechselanweisungen'**.
- Versuchen Sie nicht, ein Werkstück, welches auf einer Planscheibe gedreht wurde, wieder einzuspannen, es sei denn Sie wollen absichtlich exzentrisch drehen. Sie können ein auf einer Planscheibe gedrehtes Werkstück nicht wieder einspannen und erwarten, dass es rund läuft, da das Holz sich geweitet oder zusammengezogen haben wird.
- Spannen Sie kein zwischen den Zentren gedrehtes Werkstück erneut ein, falls die original Zentren verändert oder entfernt wurden, es sei denn, Sie wollen absichtlich exzentrisch drehen.
- Falls Sie ein Werkstück erneut einspannen, stellen Sie die Maschine immer auf die langsamste Drehzahl ein und erhöhen Sie die Drehzahl schrittweise, während das Werkstück durch das Abnehmen von Material ausgeglichener wird.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie ein Werkstück, welches zwischen den Zentren gedreht wurde, an eine Planscheibe anbauen, oder wenn Sie eine Planscheiben-Dreharbeit zwischen den Zentren für nachfolgende Bearbeitungen einspannen. Vergewissern Sie sich, dass die Drechselbank auf die langsamste Drehzahl eingestellt ist, bevor Sie 'ON' (EIN) schalten.
- Versuchen Sie nicht, irgendwelche Bearbeitungen vorzunehmen, wenn Sie das Werkstück in der Hand halten.
- Bauen Sie keine Reibahle, Fräser, Rundbürste, Polierscheibe, Bohreinsatz oder andere Werkzeuge in die Spindel des Spindelstocks ein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drehstahl zu jeder Zeit Kontakt mit der Handstahlauflage hat und gut aufliegt, bevor das Werkzeug an das Werkstück geführt wird.
- Wenn die Halterung der Handstahlauflage nicht verwendet wird (z.B. beim Schmirgeln), sollte sie vom Spindelstock wegbewegt und die Handstahlauflage entfernt werden.

4. Wartung

- Bevor jegliche Wartung durchgeführt und insbesondere wenn die Maschine gereinigt wird, entfernen Sie immer sämtliche Zubehörteile und Werkzeuge von der Maschine.
 - Stellen Sie immer sicher, dass jegliche, an der Drechselbank verwendete Zubehörteile sauber gehalten werden und frei von Rost und Harzablagerungen sind.
 - Halten Sie alle Drehstähle scharf und in guter Kondition. Überprüfen Sie, dass die Handgriffe sicher und nicht gespalten oder beschädigt sind.
5. Diese Maschine fällt unter den Geltungsbereich des "Health & Safety at Work etc. Act 1974" (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, etc. Act 1974) und die "Provision & Use of Work Equipment Regulations 1998" (Bereitstellung und Benutzung von Arbeitsmitteln Vorschriften für Geräte 1998). Darüber hinaus ist in den obigen Bestimmungen die Beseitigung oder Kontrolle von Holzstaubrisiken und die „Control of Substances Hazardous to Health (COSHH) Regulations 2002“ (Vorschrift für die Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen (COSHH) 2002) enthalten. Wir empfehlen, dass Sie sich damit befassen und diese Vorschriften befolgen.

Weitere Hinweise können Sie von der 'The Health & Safety Executive' (Gesundheits- und Sicherheits Direktion) und deren Webseite www.hse.gov.uk und von dem autorisierten Händler in Ihrem Land erhalten (Einzelheiten auf der Rückseite der Bedienungsanleitung).

4. Record Power – Garantieleistung

„**Produkte**“ bezieht sich auf die Produkte, welche von Record Power unter Einhaltung dieser Allgemeine Bedingungen verkauft werden;

„**Record Power**“ ist eine GmbH mit der Firmen - Registrierungsnummer 4804158, und die registrierte Firmenadresse lautet: Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA und vertreibt seine Produkte über ein Netzwerk von Vertragshändlern;

„Autorisiertes Vertriebsunternehmen“ ist die benannte Importfirma in Ihrer Region, die in der Regel über ein Netzwerk von autorisierten Händlern verkaufen. Details über autorisierte Vertriebsunternehmen für bestimmte Länder finden Sie in der Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info;

„Vertragshändler“ sind Einzelhändler oder ein Handelsbetrieb, die berechtigt sind, Record Power Produkte an Endverbraucher zu verkaufen.

1 Garantie

- 1.1 Record Power garantiert, dass für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Verkaufsdatum die Bauteile der qualifizierenden Produkte (siehe Abschnitte 1.2.1 bis 1.2.9) frei von Mängeln durch fehlerhafte Konstruktion oder Herstellung sind.
- 1.2 Während dieser Zeit repariert oder ersetzt Record Power, ihr autorisiertes Vertriebsunternehmen oder die Vertragshändler alle Teile kostenlos, die sich in Übereinstimmung mit den Absatz 1.1 als fehlerhaft erweisen, unter der Bedingung, dass:
 - 1.2.1 Sie das Verfahren im Schadensfall wie unten in Abschnitt 2 aufgeführt befolgen;
 - 1.2.2 Record Power, unser autorisiertes Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler eine angemessene Möglichkeit nach Erhalt der Beanstandungsnotiz geben werden, um das Produkt zu prüfen;
 - 1.2.3 wenn Sie von Record Power, unserem autorisierten Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler dazu gebeten werden, das Produkt auf eigene Kosten zum Record Power Betriebsstätte oder zu einem anderen zugelassenen Gewerbe, wie zu unseren autorisierten Händlern oder Vertragshändlern zurückgeben, um die Prüfung durchzuführen;
 - 1.2.4 die besagte Störung nicht durch den industriellen Einsatz, unbeabsichtigte Beschädigung, normaler Verschleiß, mutwillige Zerstörung, Vernachlässigung, falsche elektrische Anschlüsse, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen, Nichteinhaltung unserer Anweisungen, Missbrauch, Veränderung oder Reparatur des Produkts ohne unsere Zustimmung verursacht wurde;
 - 1.2.5 das Produkt nur im Hausgebrauch verwendet worden ist;
 - 1.2.6 der Fehler sich nicht auf Verbrauchsmaterialien wie Schneiden, Kugellager, Antriebsriemen oder andere Verschleißteile bezieht, die aller Voraussicht nach in unterschiedlichen Zeitabständen je nach Nutzung auftreten (für die vollständigen Einzelheiten kontaktieren Sie Record Power oder Ihr lokales autorisiertes Vertragsunternehmen);
 - 1.2.7 das Produkt von Ihnen oder von einem Vorbesitzer nicht zur Vermietung verwendet wurde;
 - 1.2.8 das Produkt von Ihnen gekauft wurde, da die Garantie von einem Privatverkauf nicht übertragbar ist.
 - 1.2.9 wenn das Produkt von einem Einzelhändler gekauft wird, ist die 5 Jahres Garantie übertragbar und beginnt mit dem ersten Verkaufsdatum des Produkts und im Falle eines Garantieanspruchs ist der Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums erforderlich, um die Garantiezeit zu bestätigen.

2 Verfahren im Schadensfall

- 2.1 Zunächst wenden Sie sich bitte an den autorisierten Vertragshändler, der Ihnen das Produkt geliefert hat. Unserer Erfahrung nach werden viele anfänglichen Probleme mit Maschinen, die auf vermutete fehlerhafte Teile zurückgeführt wurden, in Wirklichkeit durch korrekte Einstellung oder Anpassung der Maschinen gelöst. Ein guter autorisierter Vertragshändler sollte in der Lage sein einen Großteil der Probleme schneller zu lösen, als die Bearbeitung einer Inanspruchnahme der Garantie zu veranlassen.
- 2.2 Jeglicher Schaden an dem Produkt, der eine mögliche Inanspruchnahme der Garantie ergibt, muss dem autorisierten Vertragshändler, von dem Sie das Produkt gekauft haben, innerhalb von 48 Stunden nach Eingang gemeldet werden.
- 2.3 Wenn der autorisierte Vertragshändler, der das Produkt an Sie geliefert hat, nicht in der Lage sein sollte, Ihre Anfrage zu erfüllen, sollte ein Garantieanspruch direkt an Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen erfolgen. (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info) . Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs, und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs (vorzugsweise mit Kaufbeleg) , und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Wenn Sie eine Telefonnummer oder E- Mail Adresse hinzufügen, kann es die Inanspruchnahme der Garantie beschleunigen.
- 2.4 Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, dass das Schreiben der Inanspruchnahme der Garantie Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen spätestens am letzten Tag dieser Garantie erreicht. Verspätete Ansprüche werden nicht berücksichtigt.

3 Haftungsbeschränkungen

- 3.1 Wir liefern nur Produkte für den häuslichen und privaten Gebrauch. Sie stimmen zu, dass Sie das Produkt nicht für kommerzielle, gewerbliche oder wiederverkäufliche Zwecke verwenden und wir keine Haftung für den entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsausfall oder Verlust von Geschäftschancen übernehmen.
- 3.2 Diese Garantie verleiht keinerlei Rechte, mit Ausnahme derjenigen, die oben ausdrücklich beschrieben wurden und deckt keine Ansprüche für Folgeschäden oder Beschädigungen. Diese Garantie wird als zusätzliche Leistung angeboten und hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

4 Bemerkung

Diese Garantie gilt für alle Produkte, die von einem Vertragshändler von Record Power innerhalb des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland gekauft wurden. Garantiebedingungen können in anderen Ländern abweichen - bitte erkundigen Sie sich bei dem autorisierten Vertragsunternehmen in Ihrem Land (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info).

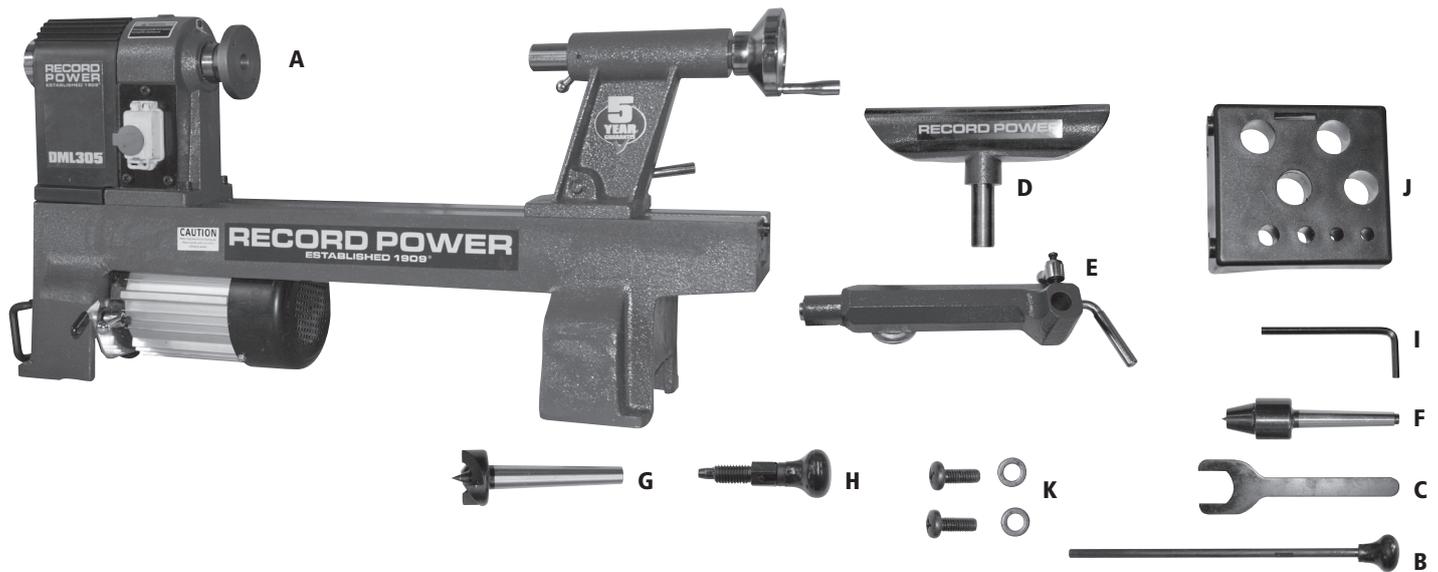
5. Technische Daten

Max. Schalendurchmesser:	305 mm
Max. zwischen den Spitzen:	393 mm
Max. Schwenken über Bett:	305 mm
Spindeldrehzahlen:	350, 670, 1025, 1500, 2225 & 3250 U/min
Motor:	230 V / 50 Hz / 1/2 hp / 375 W
Strombelastung:	2.6 A
Pinolenverstellung:	60 mm
Gewinde:	3/4" x 16 ZpZ oder M33 x 3.5 mm (bitte sehen sie dazu das Label der technischen Daten)
Konus:	1 oder 2 Morsekegel (bitte sehen sie dazu das Label der technischen Daten)
Geräuschentwicklung:	Schallleistungspegel LWA < 83 dB (A) Schalldruckpegel LPA < 83 dB (A)
Größe:	L807 x B457 x H292 mm
Gewicht:	39 kg

6. Inhalt der Packung

Auspacken und Inhaltskontrolle

Nehmen sie ihre Drechselbank aus dem Karton und überprüfen sie, ob sie sämtliche der folgenden Teile haben. Schalten sie ihre Maschine nicht ein, wenn jegliche dieser Teile fehlen. Sie könnten sich verletzen oder ihre Maschine beschädigen.



Artikel	Bezeichnung	Anzahl	Artikel	Bezeichnung	Anzahl
A	Drechselbank mit Planscheibe und Reitstock montiert	1	F	Mitlaufende Spitze	1
B	Drückbalken	1	G	4-Zack Mitnehmer	1
C	Spindelschlüssel	1	H	Indexeinrichtung	1
D	Handstahlauflage	1	I	4 mm Inbusschlüssel	1
E	Handauflagenhalter	1	J	Werkzeughalter	1
			K	Flachkopfschrauben und Unterlegscheiben	2

Auspacken und Reinigen

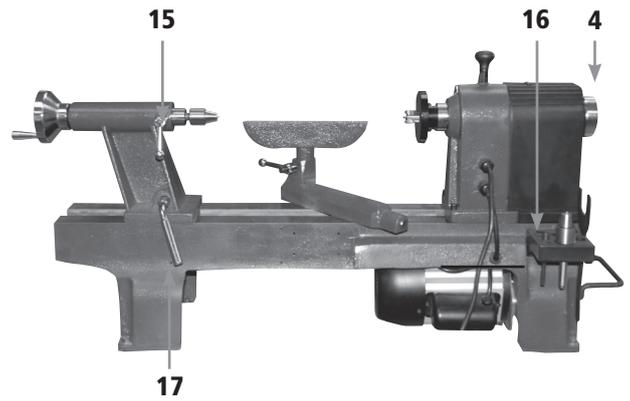
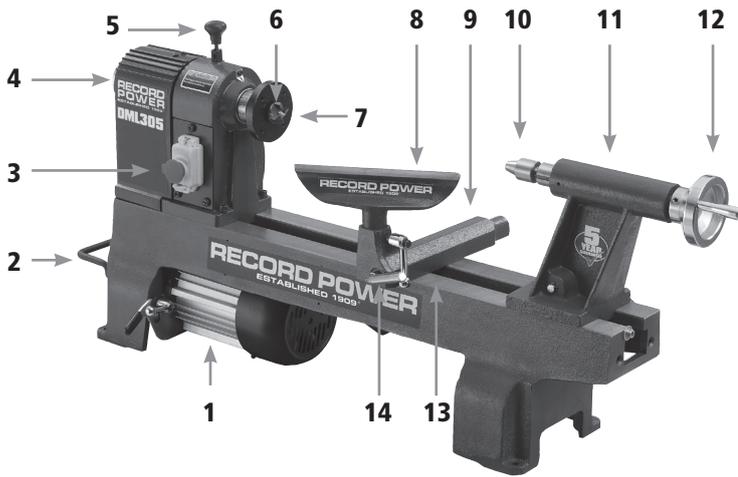
1. Nehmen sie die Drechselbank vorsichtig aus dem Karton und prüfen sie, dass sämtliches Zubehör enthalten ist. Legen sie die Teile auf eine geschützte Oberfläche.
2. CReinigen sie alle geschützten Oberflächen mit Waschpetroleum oder Terpentinersatz. Verwenden sie kein Benzin, Verdünner, Feuerzeugbenzin, etc. Diese könnten lackierte Oberflächen beschädigen. Stellen sie sicher, dass die Umgebung gut gelüftet ist und das dort keine offenen Flammen oder Zündstellen vorhanden sind.
3. Legen sie das Verpackungsmaterial und Versandkartons zur Seite. Entsorgen sie diese nicht, bis die Maschine eingerichted ist und ordnungsgemäß läuft.

Benötigte Werkzeuge für die Montage

(Nicht mitgeliefert)



7. Lernen Sie Ihre Drechselbank kennen



- 1 Motor
- 2 Traggriff
- 3 Schalter
- 4 Handrad
- 5 Indexeinrichtung

- 6 4-Zack Mitnehmer
- 7 Planscheibe
- 8 Handstahlaufgabe
- 9 Handauflagenhalter
- 10 Mitlaufende Spitze

- 11 Reitstock
- 12 Reitstockhandrad
- 13 Bett Drechselbank
- 14 Feststellhebel Auflagenhalter
- 15 Feststellhebel Reitstockspindel

- 16 Werkzeughalter
- 17 Reitstock

8. Montage

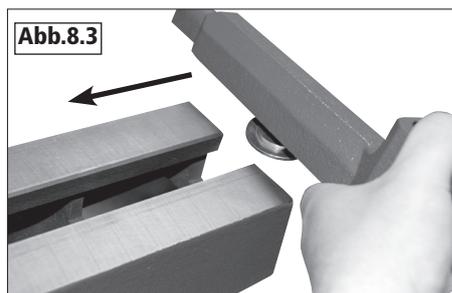
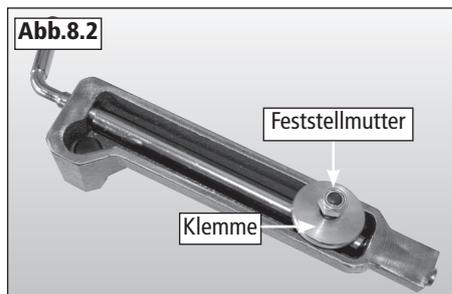


Die Maschine muss von der Stromversorgung getrennt sein und der Netzschalter muss in der OFF Position stehen, bis die Maschine vollständig zusammengebaut ist.

Anbau der Handstahlaufgabe an das Drechselbankbett

Um den Anbau des Handstahlaufgabenhalters an die Drechselbank zu ermöglichen, muss der Reitstock zuerst entfernt werden. Entfernen sie die Sechskantschraube und die Sicherungsscheibe am Ende des des Drechselbankbettes, um den Reitstock vom Bett schieben zu können, **Abb 8.1**.

Auf der Unterseite des Handstahlaufgabenhalters befindet sich eine Schraube mit einer Feststellmutter, welche die Klemme sichert, **Abb 8.2**. Lösen sie die Feststellmutter, bis sich der Handstahlaufgabenhalter auf das Bett schieben lässt, **Abb 8.3**.



8. Montage - Fortsetzung

Die Feststelmutter kann nun festgezogen werden, bis der Halter sicher auf dem Bett gehalten wird, aber dennoch frei über die gesamte Länge gleiten kann, **Abb 8.4**.

Anbau der Handstahlauflage an den Handstahlaufgabenhalter

Lösen sie den Spannhebel und stecken sie die Handstahlauflage in den Halter, stellen sie die gewünschte Höhe ein und ziehen sie den Spannhebel fest, **Abb 8.5**.

Montage der Indexeinrichtung

Schrauben sie die Indexeinrichtung vorsichtig auf den Spindelstock mit dem verstellbaren Schraubenschlüssel auf, **Abb.8.6**.



WARNUNG: Lassen sie die Indexsperre immer ausgerückt, bevor sie die Maschine anschalten.

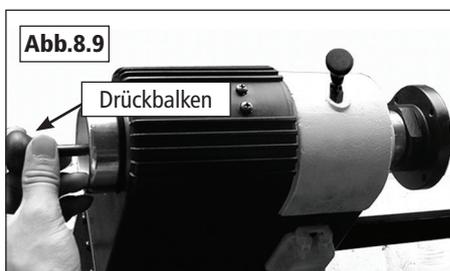
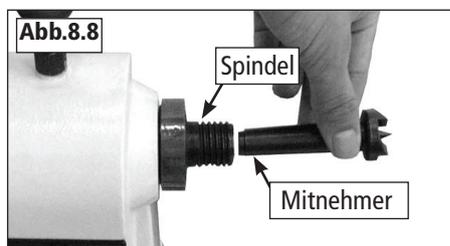
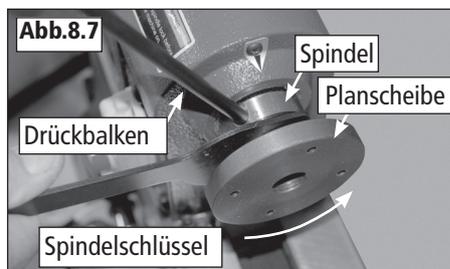
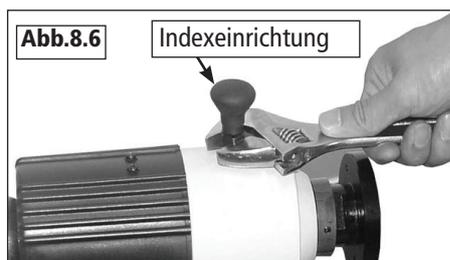
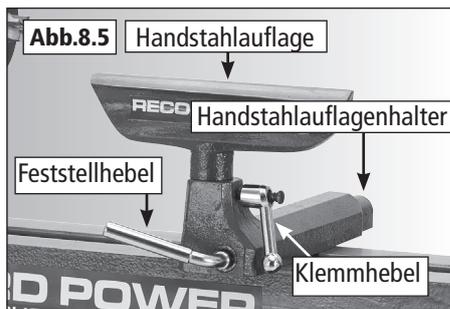
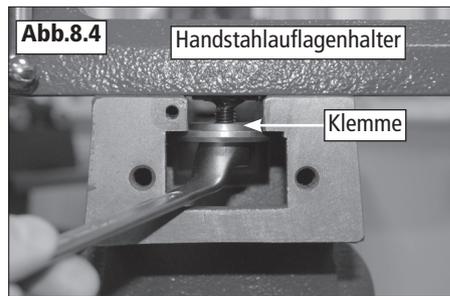
Montage des 4-Zack Mitnehmers an den Spindelstock

Bevor der Mitnehmer angebaut wird, muss die Planscheibe von der Drechselbank demontiert werden. Stecken sie den Drückbalken in die runde Bohrung des Spindelkopfes und halten sie ihn gut fest, um sicher zu sein, dass sich die Spindel nicht drehen kann. Verwenden sie nun den Spindelschlüssel auf der Planscheibenmanschette, um die Planscheibe zu lösen, indem sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, siehe **Abb 8.7**.

Stecken sie den Mitnehmer in die Spindel des Spindelstocks, **Abb.8.8**.

Entfernen des 4-Zack Mitnehmers aus dem Spindelstock

Der Drückbalken wird zum Entfernen des Mitnehmers aus dem Spindelstock verwendet. Um dies zu tun, stecken sie den Drückbalken in die mittig im Handrad angebrachte Bohrung, an der gegenüberliegenden Seite des Spindelstocks vom Mitnehmer und geben sie dem Mitnehmer einen festen Schlag, um ihn lösen. Siehe **Abb.8.9**.



8. Montage - Fortsetzung

Montage der mitlaufende Spitze in den Reitstock

Vergewissern sie sich zuerst, dass der Spannhebel gelöst ist und stecken sie dann die mitlaufende Spitze in die Pinole und arretieren sie den Spannhebel, **Abb 8.10**.



Bitte beachten Sie: Vor dem Einsetzen konischer Mitnehmer in den Spindelstock oder der Pinole, vergewissern sie sich immer, das der Konus sauber und frei von Abfällen ist, da dies Ausrichtungsfehler und Vibrationen verursachen kann. Setzen sie den Konus immer durch leichtes hämmern mit einem hölzernen Klöpfel fest ein.

Um die mitlaufende Spitze aus der Pinole zu entfernen, stecken sie den Drückbalken in die Bohrung mittig auf dem Reitstock-Handrad und schlagen sie kräftig auf die mitlaufende Spitze, um diese vom Reitstock zu lösen, siehe **Abb 8.11**.

Montage der Planscheibe an den Spindelstock

Schrauben sie die Planscheibe im Uhrzeigersinn auf die Spindel des Spindelstocks. Stecken sie den Drückbalken in die runde Bohrung des Spindelkopfes und halten sie ihn gut fest, um sicher zu sein, dass sich die Spindel nicht drehen kann. Verwenden sie nun den Spindelschlüssel auf der Planscheibenmanschette, um die Planscheibe zu befestigen, indem sie im Uhrzeigersinn drehen, siehe **Abb 8.12**.

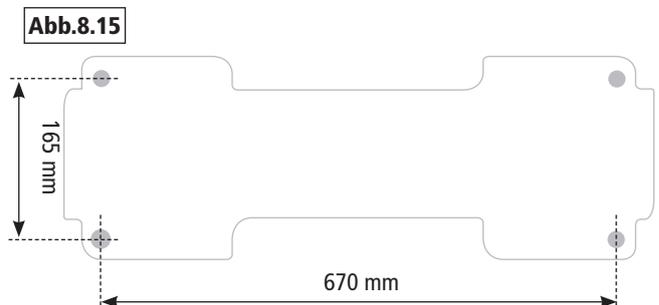
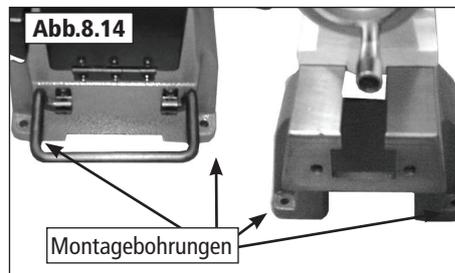
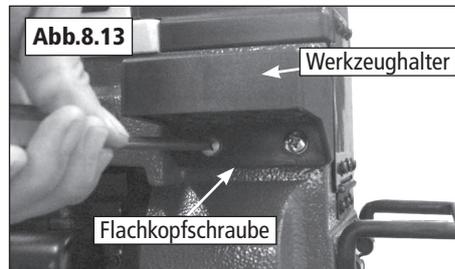
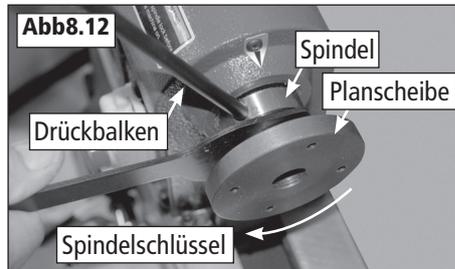
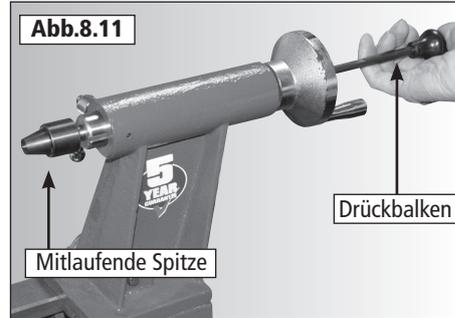
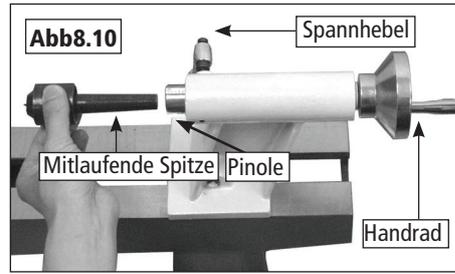
Montage des Handstahlaufgabenhalters an das Drechselbankbett

Bauen sie den Werkzeughalter mit den beiden mitgelieferten Flachkopfschrauben auf das Drechselbankbett am Ende des Spindelstocks auf, **Abb 8.13**.

Sichern sie die Drechselbank auf einer festen Oberfläche

Die Drechselbank muss auf einer soliden Oberfläche mit einer Mindestdicke von 25 mm oder einem Untergestell befestigt sein. Vier Montagebohrungen sind am Unterteil der Drechselbank leicht zugänglich, **Abb 8.14**. Bohren sie Löcher mit einem 13 mm oder 1/2" Bohreinsatz in die Arbeitsplatte, mit den in **Abb 8.15** gezeigten Abmessungen.

Hinweis: Die Verwendung des DML305/A Untergestells wird empfohlen.



9. Montage des optionalen DML305/A Untergestells

Inhalt der Packung

- 1 Aufrechte Sockel x 2
- 2 Männliche Querstrebe
- 3 Weibliche Querstrebe
- 4 M10 x 25 mm Einstellschrauben x 2
- 5 M8 x 35 mm Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben x 2
- 6 M10 x 80 mm Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben x 12
- 7 Ständer x 2
- 8 Unterteil x 2



9. Montage des optionalen DML305/A Untergestells - Fortsetzung

1. Verbinden sie den Ständer mit zwei M10 x 80 mm Schrauben mit dem Unterteil und vergewissern sie sich, dass sich eine M10 Unterlegscheibe zwischen jeder Schraube und dem Ständer befindet und eine andere M10 Unterlegscheibe zwischen jeder M10 Mutter und dem Unterteil befindet, **Abb 9.1**. Wiederholen sie diesen Vorgang, um das zweite Unterteil an den zweiten Ständer anzubauen.

2. Befestigen sie den Sockel mit zwei M10 x 80 mm Schrauben in der gewünschten Höhe an den Ständer und vergewissern sie sich, dass der Überstand der Platte oben auf dem Sockel zur Innenseite des Untergestells zeigt. Vergewissern sie sich auch, dass sich dort auch wenigstens eine Bohrung Abstand zwischen den beiden Schrauben befindet und das beide Schrauben komplett durch den Ständer gesteckt sind. **Abb.9.2** Wiederholen sie diesen Vorgang für das zweite Standbein.

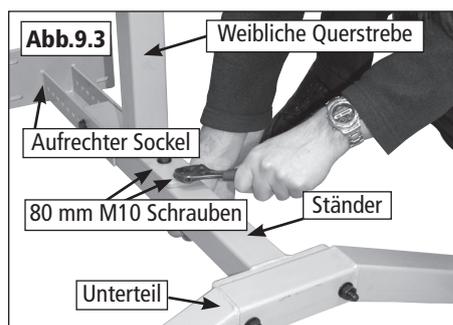
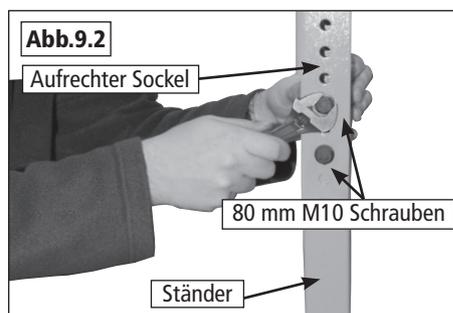
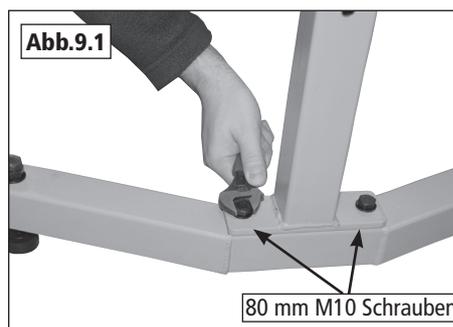


Bitte beachten Sie: Das Untergestell ist höhenverstellbar, um eine bequeme Nutzung der Drechselbank zu gewährleisten. Als allgemeine Richtlinie sollte die Mitte der Drechselbank auf Ellbogenhöhe sein.

3. Befestigen sie die weibliche Querstrebe mit zwei M10 x 80 mm Schrauben an einen der Ständer. Befestigen sie die männliche Querstrebe an den verbleibenden Ständer in der selben Weise, **Abb.9.3**.

4. Um die Montage des Untergestells zu vervollständigen, schieben sie die männliche Querstrebe in die weibliche Querstrebe und vergewissern sie sich, dass die Weite von der Innenseite eines Standbeins bis zum anderen etwa 590 mm beträgt. Fixieren die die Position mit zwei M10 x 25mm Einstellschrauben. **Abb.9.4**.

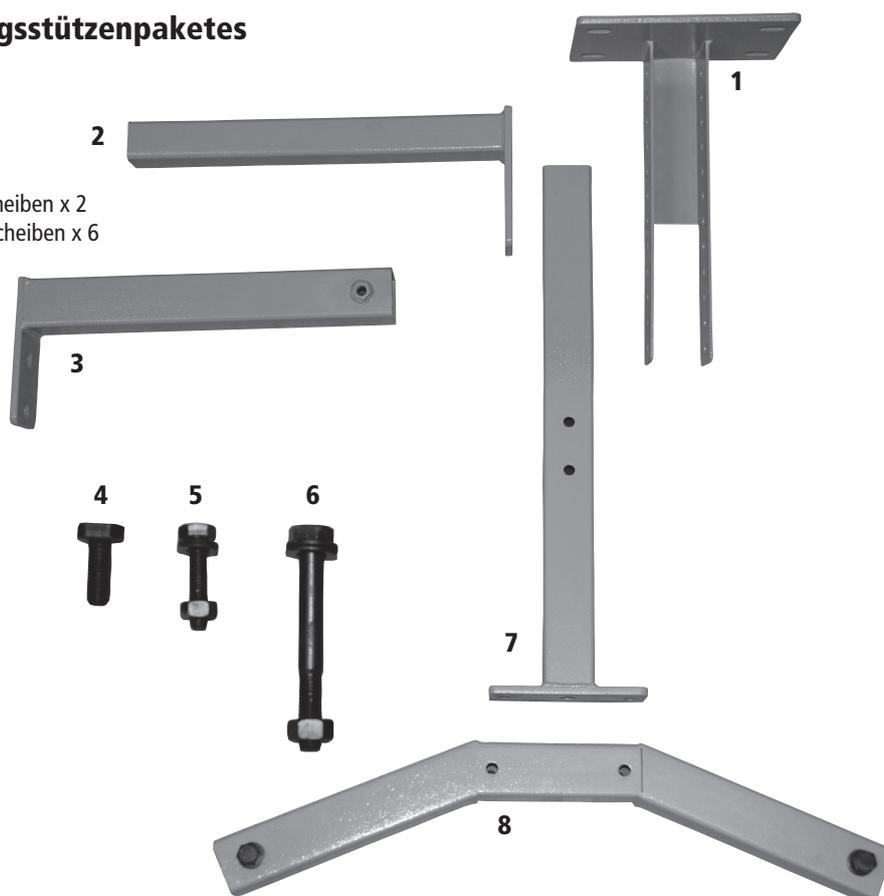
Die verbleibenden Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben werden zur Montage der Drechselbank an das Untergestell verwendet.



10. Montage der optionalen DML305/L Verlängerungsstütze und DML305/E Bettverlängerung

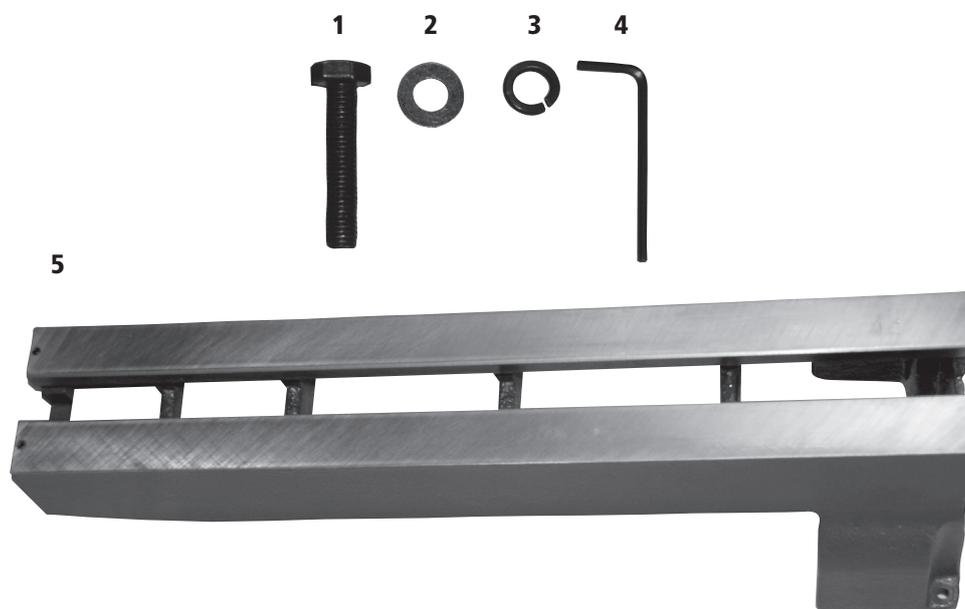
Inhalt der DML305/L Verlängerungsstützenpaketes

- 1 Aufrechter Sockel 1
- 2 Männliche Querstrebe
- 3 Weibliche Querstrebe 2
- 4 M10 x 25mm Einstellschrauben x 2
- 5 M8 x 35 mm Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben x 2
- 6 M10 x 80 mm Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben x 6
- 7 Ständer
- 8 Unterteil



Inhalt des DML305/E Bettverlängerungpaketes

- 1 M10 x 50 mm Schrauben x 2
- 2 M10 Unterlegscheiben x 2
- 3 M10 Federringe x 2
- 4 Inbusschlüssel
- 5 Bettverlängerung



10. Montage der optionalen DML305/L Verlängerungsstütze und DML305/E Bettverlängerung - Fortsetzung

Montage der DML305/L Verlängerungsstütze

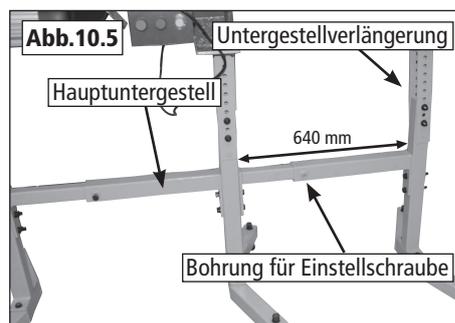
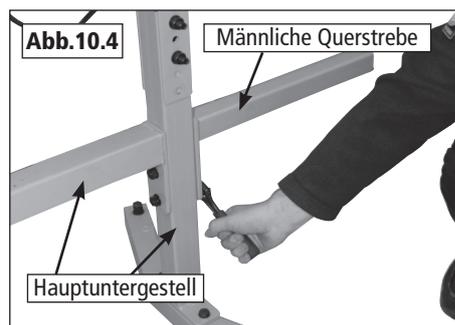
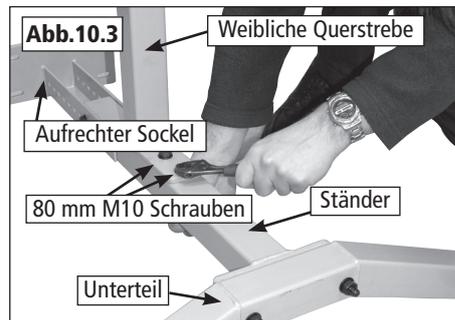
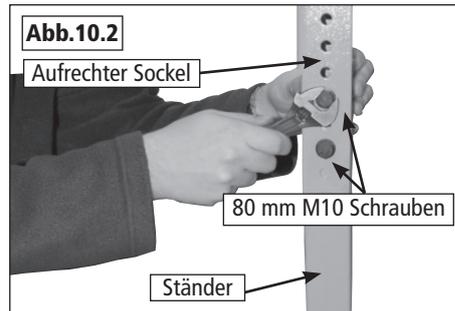
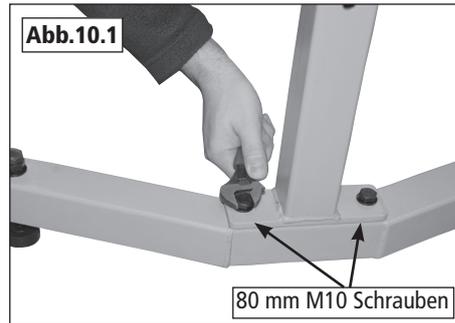
Verbinden sie den Ständer mit zwei M10 x 80 mm Schrauben mit dem Unterteil und vergewissern sie sich, dass sich eine M10 Unterlegscheibe zwischen jeder Schraube und dem Ständer befindet und eine andere M10 Unterlegscheibe zwischen jeder M10 Mutter und dem Unterteil befindet, **Abb 10.1**.

Befestigen sie den Sockel mit zwei M10 x 80 mm Schrauben in der gewünschten Höhe an den Ständer und vergewissern sie sich, dass der Überstand der Platte oben auf dem Sockel zur Innenseite des Untergestells zeigt. Vergewissern sie sich auch, dass sich dort auch wenigstens eine Bohrung Abstand zwischen den beiden Schrauben befindet und das beide Schrauben komplett durch den Ständer gesteckt sind, **Abb 10.2**.

Befestigen sie die weibliche Querstrebe mit zwei M10 x 80 mm Schrauben an den Ständer der Standbeinverlängerung, **Abb 10.3**.

Befestigen sie die männliche Querstrebe an das Hauptuntergestell mit den gleichen Schrauben, welche entweder die männliche oder weibliche Querstrebe am Hauptuntergestell halten, **Abb 10.4**. Die Standbeinverlängerung kann auf jedweder Seite des Hauptuntergestells angebaut werden, abhängig wie herum die Drechselbank ursprünglich auf dem Hauptuntergestell befestigt war.

Stellen sie die Weite zwischen dem Hauptuntergestell und der neuen Standbeinverlängerung auf etwa 640 mm (25") ein, so dass die Bettverlängerung sicher auf der Standbeinverlängerung sitzen kann. Fixieren sie dieses durch Anbringen der beiden M10 x 25 mm Einstellschrauben an die weibliche Querstrebe, **Abb 10.5**.



10. Montage des optionalen DML305/L Verlängerungsträgers und der DML305/E Bettverlängerung - Fortsetzung

Montage der DML305/E Bettverlängerung

Stecken sie einen M10 Federring gefolgt von einer M10 Unterlegscheibe auf eine M10 x 50 mm Schraube und schrauben diese in die Bohrung am Ende des Originalbettes und lassen sie etwa 20 mm der 50 mm M10 Schraube herausragen, **Abb 10.6**.

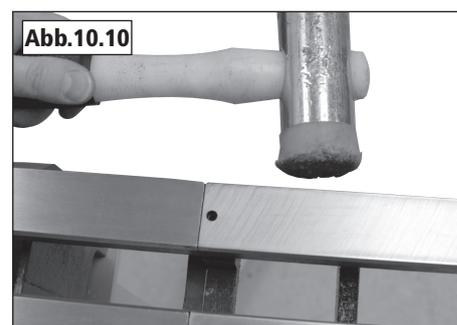
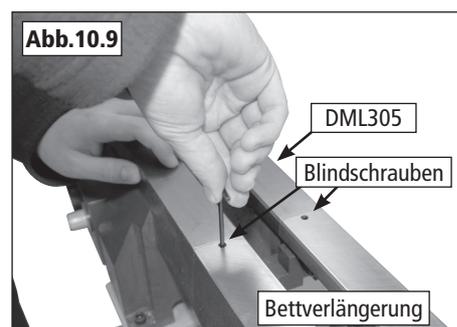
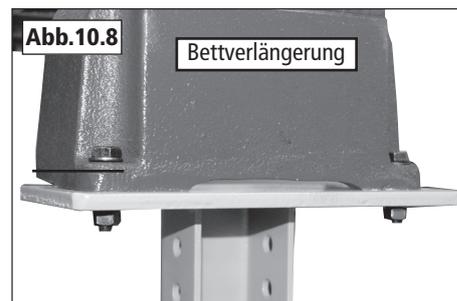
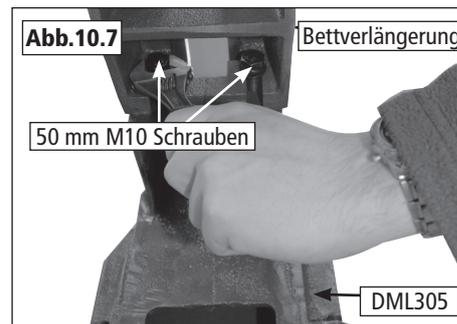
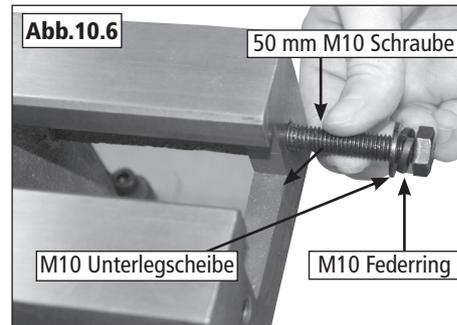
Wiederholen sie diesen Vorgang für die benachbarte Bohrung.

Stecken sie die Bettverlängerung auf die herausragenden M10 x 50 mm Schrauben und ziehen sie die Schrauben an, so dass diese die Bettverlängerung fixieren, **Abb 10.7**. Ziehen sie die Schrauben nicht vollständig an, da ein paar Einstellungen notwendig sind, um die Bettoberflächen miteinander zu fluchten, so dass der Reitstock leichtgängig zwischen dem Originalbett und der Bettverlängerung gleiten kann.

Montieren sie den Fuß der Bettverlängerung mit M8 x 35 mm Schrauben und M8 Unterlegscheiben an die Oberseite des Sockels an jedwede Seite der Bettverlängerung und sichern diese mit M8 Muttern, **Abb 10.8**.

Stellen sie die Blindschrauben oben auf dem optionalen DML305/L Verlängerungsträger mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel ein, um die Verlängerung anzuheben (im Uhrzeigersinn drehen) oder zu senken (gegen den Uhrzeigersinn drehen), bis diese mit dem Hauptbett der Drechselbank fluchtet, **Abb 10.9**.

Letztendlich, beginnen sie die M10 x 50 mm Schrauben festzuziehen, um die Bettverlängerung so sicher wie möglich zu fixieren und stellen sie sicher, dass der Reitstock leichtgängig zwischen dem Originalbett und der Bettverlängerung gleitet. Weitere Einstellungen könnten während dieses Vorgangs notwendig sein. Dies kann mit einem Schonhammer gemacht werden, ohne Beschädigung an der Drechselbank oder Bettverlängerung zu verursachen, **Abb 10.10**.



11. Einstellungen und Bedienungen

Einstellen der Handstahlauflage

Um den Werkzeughalter über das Drechselbankbett zu schieben, lösen sie den Feststellhebel, indem sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, schieben sie das Unterteil der Handstahlauflage in die neue Position und ziehen sie den Feststellhebel wieder im Uhrzeigersinn fest.

Um die Höhe der Handstahlauflage einzustellen, lösen sie den Spannhebel, heben oder senken sie die Handstahlauflage und ziehen sie den Spannhebel wieder fest, **Abb.11.1**.

Sollte die Bewegung des Unterteils der Handstahlauflage nicht zufriedenstellend sein, entweder weil es zu schwergängig, oder zu leicht zu bewegen ist und nicht vernünftig verriegelt, kann die Klemmvorrichtung eingestellt werden. Sehen sie dazu bitte den Montageabschnitt der Bedienungsanleitung für vollständige Details.

Einstellen des Reitstocks

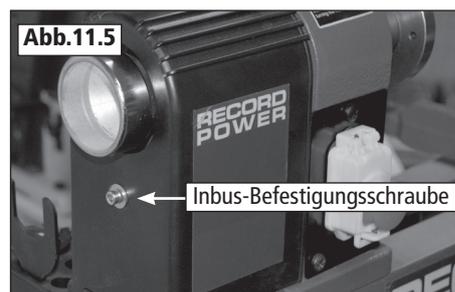
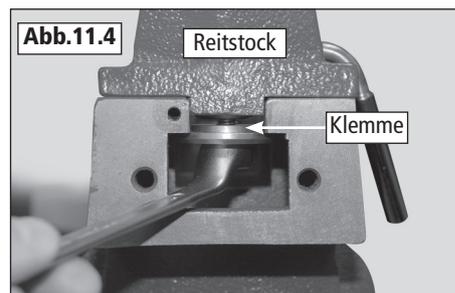
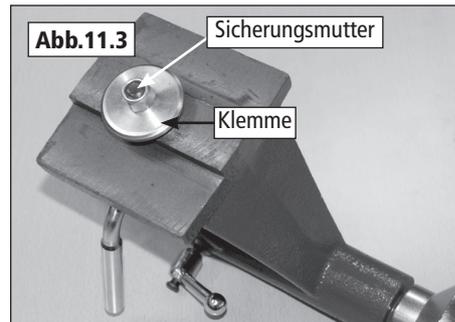
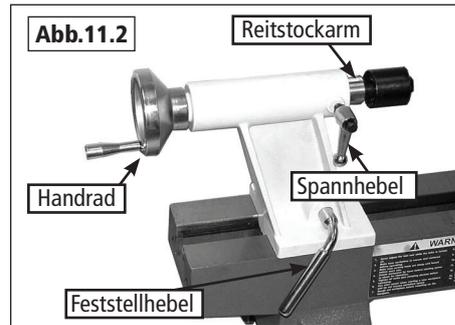
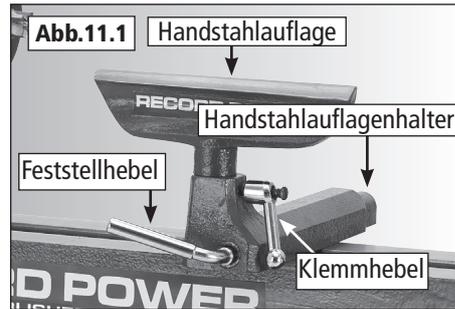
Lösen sie den Feststellhebel, um den Reitstock über das Drechselbankbett zu seiner gewünschten Position zu bewegen und ziehen sie den Hebel wieder fest.

Um die Pinole rein- oder rauszufahren, lösen sie den Spannhebel und drehen sie das Handrad. Wenn die Pinole in der gewünschten Position ist, ziehen sie den Spannhebel wieder fest, **Abb.11.2**.

Sollte die Bewegung des Reitstocks nicht zufriedenstellend sein, entweder weil es zu schwergängig, oder zu leicht zu bewegen ist und nicht vernünftig verriegelt, kann die Klemmvorrichtung eingestellt werden. Die Unterseite des Reitstocks hat die gleiche Feststellmutter und Klemmmechanismus wie die Handstahlauflage, siehe **Abb.11.3**, und kann in der selben Weise wie der Handstahlauflagenhalter durch einstellen der Feststellmutter eingestellt werden, bis der Reitstock fest auf dem Bett gesichert ist, aber dennoch frei auf der Gesamtlänge gleiten kann, **Abb. 11.4**.

Wechseln der Spindeldrehzahlen

Die Drechselbank hat eine 6-Gang Motor- und Spindelriemenscheibe, um verschiedene Spindeldrehzahlen erreichen zu können. Um das Riemenscheibensystem erreichen zu können, lösen sie zunächst die Inbus-Befestigungsschraube an der Seite der Spindelstockabdeckung, **Abb. 11.5**, und ziehen sie dann die Spindelstockabdeckung von oben ab, um die Klammer von der Hutmutter zu trennen, **Abb. 11.6**.



11. Einstellungen und Bedienungen - Fortsetzung

Mit der Spindelstockabdeckung offen, lösen sie den Verriegelungsarm. Heben sie den Spannhebel an, um die Spannung an der Motor-Riemenscheibe zu lösen und ziehen sie den Spannhebel an, siehe **Abb. 11.7**. Überprüfen sie die Liste für Drehzahl und Riemenposition in der Abdeckung, um die benötigte Spindeldrehzahl zu bestimmen.

Setzen sie den Antriebsriemen auf die gewünschte Riemenscheiben Kombination. Lösen sie den Verriegelungsarm und senken sie den Spannhebel. Zusätzlich zum Gewicht des Motors müssen sie eventuell etwas mehr ausüben, um den Antriebsriemen korrekt zu spannen. Ziehen sie den Verriegelungsarm fest und schließen sie die Spindelstockabdeckung.

Indexsperre

Die Indexsperre befindet sich oben auf dem Spindelstock. Die Spindelstock-Indexeinrichtung hat 12 gleichmäßig geteilte Positionen, siehe **Abb.11.8**. Der Federsperbolzen wird eingerückt, indem der Knopf eine halbe Umdrehung gedreht wird, damit er in die gewünschte Position einrasten kann. Um auszukuppeln, ziehen sie den Feststellknopf hoch und drehen ihn eine halbe Umdrehung in jegliche Richtung, siehe **Abb.11.9**.

Die 12 Position Indexeinrichtung ermöglicht präzise Musterarbeiten bei Projekten, wie z.B. gerade Kannelierung, Nuten, Bohren, Lay Out und mehr.

Um die Indexeinrichtung zu verwenden, entrücken sie den Feststellknopf durch anheben und drehen einer halben Umdrehung. Bewegen sie die Spindel in die gewünschte Position und rasten sie den Feststellknopf ein, um die Spindel in Position zu halten.



Bitte beachten Sie: Der Indexmechanismus sollte nicht als eine Methode zum Arretieren der Spindel während Zubehöerteile entfernt werden, wie z.B. Planscheiben, Spannfutter, etc. Arretieren sie die Spindel immer mit dem Drückbalken in der Bohrung im Spindelkopf, wenn Zubehöerteile ausgebaut werden.

Starten & Stoppen der Drechselbank

Um die Drechselbank anzuschalten, drücken sie den mit 'I' markierten grünen Schalter auf dem Spindelstock, angebracht unterhalb des roten Not-Aus Schalters. Um die Drechselbank anzuhalten, drücken sie den mit 'O' markierten roten Knopf auf dem Spindelstock, angebracht unterhalb des roten Not-Aus Schalters. Um die Maschine im Notfall anzuhalten, drücken sie den großen roten Knopf am Spindelstock, **Abb 11.7**.

Im Falle einer Störung oder wenn die Maschine aussetzt

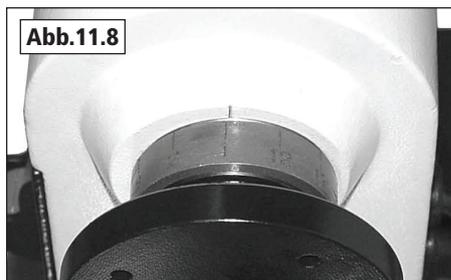
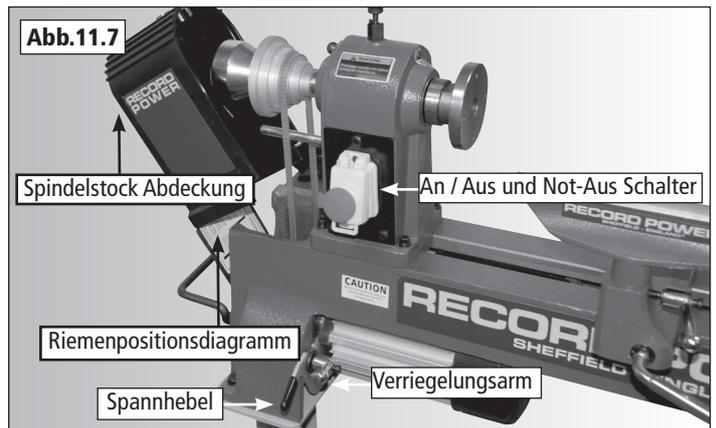
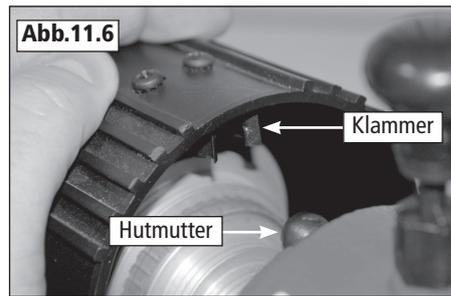
Sollte die Drechselbank wegen einer Eingrabung blockieren, entfernen des Drehstahls vom Werkstück ermöglicht dem Werkstück normalerweise wieder zu drehen. Im Falle einer Blockage (zum Beispiel, wenn sich das Werkstück gegen ein festes Maschinenteil verkeilt), schalten sie die Maschine sofort durch betätigen des mit 'O' markierten roten Knopfes aus.

Finden und beseitigen sie die Ursache der Blockage und vergewissern sie sich, dass sich das Werkstück frei von Hand drehen lässt, bevor sie versuchen die Maschine erneut zu starten. Zum erneuten Starten der Maschine, drücken Sie die grüne Schaltfläche „I“ auf den Schalter.

Im Falle eines Stromausfalls

Die Drechselbank ist mit einem Nullspannungsschalter ausgestattet, um den Benutzer vor dem automatischen Wiederanlauf der Maschine zu schützen, wenn die Stromversorgung nach einem Stromausfall wiederhergestellt wird.

Im Falle eines Stromausfalls lokalisieren und beseitigen Sie zuerst die Ursache des Fehlers. Liegt der Fehler im Hauptstromkreis der Werkstatt, kann es eine tieferliegende Ursache (Stromkreisüberlastung etc.) sein, die von einem qualifizierten Elektriker untersucht werden sollte, bevor Sie die Stromversorgung wieder herstellen. Sobald der Strom wieder hergestellt wurde, kann die Maschine erneut durch drücken der grünen Schaltfläche auf der mit „I“ gekennzeichneten Taste gestartet werden.



12. Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank & Grundlegende Drechselanweisungen

Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank

Die Drechselbank wurde für Drechseln von Holz zwischen den Spitzen oder auf dem Spindelstock (mit geeignetem Zubehör), zum Sanden oder Auftragen von Farben/Lacken entwickelt. Sie darf nicht für einen anderen Zweck verwendet werden. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie und kann dem Benutzer schwere Verletzungen zufügen.

Arbeitsschutz

Lesen Sie bitte die Gesundheits- und Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und die speziellen Gesundheits- und Sicherheitshinweise bezüglich des Drechselns. Zusätzlich wird empfohlen sicherzustellen, dass der Arbeitsbereich ausreichend mit einer Staubabsaugung und einem Luftfilterungssystem ausgestattet ist.



Atmenschutz ausrüstung sollte auch verwendet werden, um die Lunge so wenig wie möglich gefährlichem Feinstaub auszusetzen. Ermitteln Sie stets die Eigenschaften des zum Drechseln verwendeten Holzes und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit gefährlichen und krebserregenden Materialien arbeiten.



Augenschutz muss stets getragen werden. Bedingt durch die Eigenschaften des Drechselns, Holzspäne, Staub und Splitter können bei hohen Drehzahlen abgeworfen werden, was geeigneten Augenschutz notwendig macht.

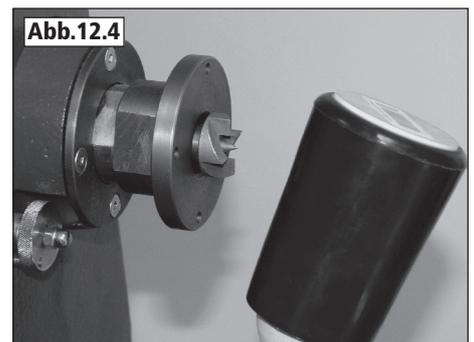
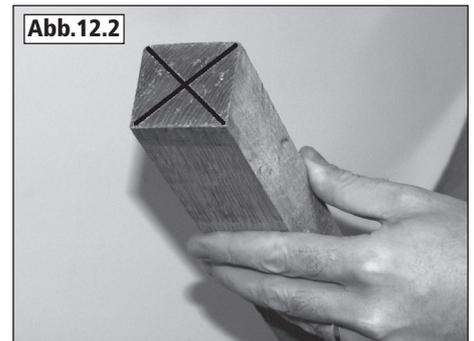
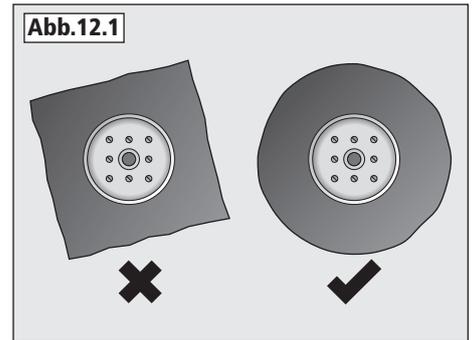
Befestigen von Holz an einer Planscheibe oder einem Spannfutter

Bevor Sie ein Werkstück an eine Planscheibe oder Spannfutter anbauen (nicht mitgeliefert), ist es empfehlenswert, das Holz so gut wie möglich in eine zylindrische Form zu bringen, siehe **Abb. 12.1**. Drechseln von unwuchtigem Holz erhöht Drechselbank Vibrationen, das Risiko, dass es von der Drechselbank geworfen wird, erhöhtes Risiko von Eingraben des Holzmeißels und macht die korrekte Positionierung der Handauflage bedingt durch unterschiedliche Abstände schwierig.

Einspannen von Holz zwischen den Spitzen

Wenn zwischen den Spitzen gedrechselt wird, ist es notwendig, das Holz korrekt und sicher einzuspannen, so dass das Risiko, dass es aus der Drechselbank geschleudert wird, reduziert wird. Es ist weiterhin absolut notwendig, das Holz so mittig wie möglich einzuspannen. Dies reduziert den Aufwand des notwendigen Schruppens und vergrößert auch den möglichen Durchmesser des fertigen Werkstückes.

1. Wenn ein quadratisches oder rechteckiges Rohprofil verwendet wird, markieren Sie zwei Linien, eine von jeder gegenüberliegenden Seite zur Anderen, an jedem Ende des Rohlings. Die Stelle, an der die Linien sich überschneiden, ist die Mitte des Rohlings. Siehe **Abb. 12.2**. Wenn unregelmäßig geformtes Holz verwendet wird, ist ein Zentrumsfinder ein außerordentlich wertvolles Werkzeug.
2. Nehmen Sie den mitgelieferten 4-Zack Mitnehmer und halten Sie seine Spitze direkt auf den Mittelpunkt eines der Enden des Rohlings. Schlagen Sie den 4-Zack Mitnehmer mit angemessener Kraft mit einem weichen Hammer (entweder aus Plastik, Gummi oder Holz), bis er ins Holz greift. Siehe **Abb. 12.3**.
3. Stecken Sie den 4-Zack Mitnehmer vorsichtig in die Spindelstock-Spindel der Drechselbank, **Abb. 12.4** und vergewissern Sie sich durch festes Schlagen mit einem Klöpfel, dass er richtig in der Spindel sitzt.
4. Schieben Sie den Reitstock auf dem Bett nach oben, bis die Reitstockspitze fast das andere Ende des Rohlings berührt. Verriegeln Sie den Reitstock in dieser Position und benutzen Sie das Handrad, um die Reitstockspitze auszufahren, bis es den Rohling fest mit der Spitze festhält. Siehe **Abb. 12.5**. Benutzen Sie dann den Reitstock-Spannhebel, um die Position zu arretieren. Der Rohling ist nun erfolgreich eingespannt und zum Drechseln bereit.



12. Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank & Grundlegende Drechselanweisungen - Fortsetzung

Positionieren der Handauflage

Es ist äußerst wichtig, sicherzustellen, dass die Handauflage korrekt positioniert ist, bevor Sie die Drechselbank einschalten. Bringen Sie die Handauflage nahe an das Holz, mit genügend Raum, um den Holzmeißel mit Leichtigkeit zu bewegen. Drehen Sie das Holz von Hand, um sicherzustellen, dass es die Handauflage nicht berührt. Wenn die Drechselbank ohne dies zu überprüfen gestartet wird und das Holz berührt die Handauflage, besteht das Risiko, dass das Holz aus der Drechselbank geschleudert wird und Verletzungen verursacht. Versuchen Sie niemals, die Position der Handauflage während des Betriebs der Drechselbank zu verändern.

Die Höhe der Handauflage ist auch wichtig und variiert, abhängig vom verwendeten Holzmeißel. Wenn eine Schruppröhre verwendet wird, sollte die Schneidkante mit der Mitte des Werkstücks in Kontakt kommen, siehe **Abb. 12.6**. Wenn ein schräger Flachmeißel verwendet wird, sollte die Schneidkante etwa 3/8" (10 mm) oberhalb der Mitte angesetzt werden, siehe **Abb. 12.7**. Die Schneidkante einer Spindelformröhre sollte mit dem Werkstück etwa 3/8" (10 mm) unterhalb der Mitte in Kontakt kommen, siehe **Abb. 12.8**.

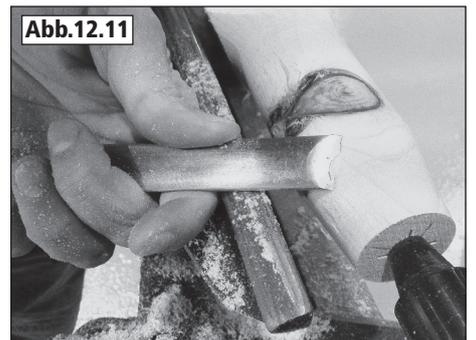
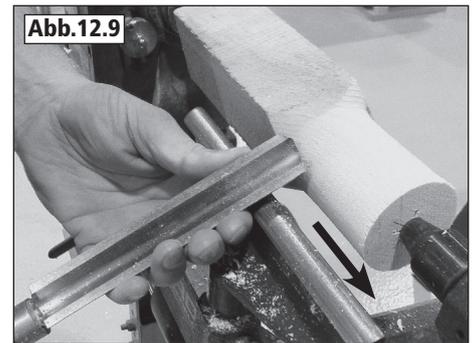
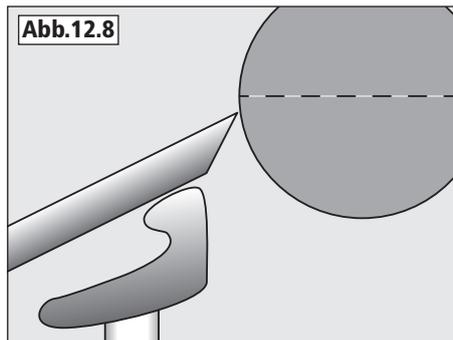
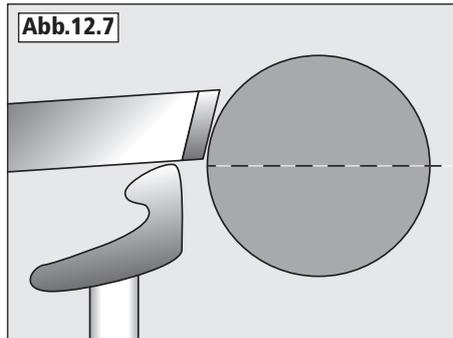
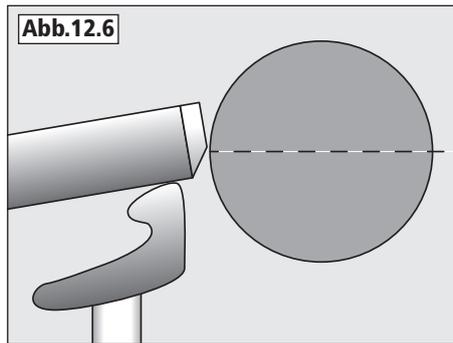
Verwendung der Schruppröhre

Der erste Schritt beim Drechseln zwischen den Spitzen ist ausnahmslos das 'Vorschruppen' des Rohlings. Dies beinhaltet das Herunterdrehen eines viereckigen Rohlings auf eine zylindrische Form mit einer Schruppröhre, vorbereitet zum Formen des Endstückes. Schruppröhren sind normalerweise so geschliffen, dass sie einen 45° Winkel haben. Unter Verwendung der Handauflage als Auflage für die Schneide, führen Sie die Schneide in einem Winkel an das Werkstück, siehe **Abb. 12.9**.

Wenn die Schruppröhre an das Werkstück geführt wird, sollte die abgeschrägte Kante schaben, ohne zu schneiden. Um damit zu schneiden, heben Sie den Griff des Werkzeugs, um die Schneidkante mit dem Holz in Kontakt zu bringen. Bewegen Sie die Schneide in leichten Durchgängen nach außen, in Richtung der Kante des Holzes, in welche die Schneide zeigt, **Abb. 12.9**. Bewegen Sie das Werkzeug niemals zurück, da dieses das Risiko erhöht, das Holz zu zersplittern und Verletzungen zu verursachen.

Verwendung der Spindelformröhre

Eine Spindelformröhre wird zum Formen des Endprofils eines Spindelstabes verwendet und kann feinere Arbeiten ausführen, als eine Schruppröhre. Es wurde speziell für das Schneiden von Wölbungen und Kehlen entwickelt. Die Schneide sollte gerade unterhalb der Mitte des Holzes in Kontakt kommen. Legen Sie sie auf die Handauflage und führen Sie die Schneide in einem Winkel zum Werkstück, **Abb. 12.10**, und schaben Sie die abgeschrägte Kante am Holz. Heben Sie den Griff des Werkzeugs, um die Schneide zum Drechseln anzulegen. Wie mit der Schruppröhre, machen Sie kontrollierte und leichte Durchgänge und versuchen Sie, nicht zu viel Holz auf einmal abzunehmen. Versuchen Sie niemals, eine Spindelformröhre für Arbeiten an einer Schüssel oder Aushöharbeiten zu verwenden, da der Winkel der Schneidkante des Meißels zu flach ist und ihn in das Werkstück eingräbt, oder Ihnen



das Werkzeug aus der Hand reißen wird.

Verwenden des schrägen Flachmeißel

Schräge Flachmeißel sind in zwei Ausführungen erhältlich. Flach und Oval. Das gewölbte Profil ist von Vielen bevorzugt, da es bessere Ergebnisse einfacher erzeugt. Schräge Flachmeißel sind ideal, um Wulste zu drechseln, Profile zu verbessern und sie können zum Erzeugen einer glatten Oberfläche des Werkstückes verwendet werden. Der schräge Flachmeißel sollte horizontal an das Werkstück geführt werden, mit der Schneide auf der Handauflage liegend, **Abb. 12.11**, und wie vorher mit der abgeschrägten Kante am Werkstück schaben und durch anheben des Griffs sorgfältige, kontrollierte Schnitte ausführen.

Weitere Einsatzmöglichkeiten

Die obigen Richtlinien geben Ihnen grundlegende Anweisungen zu einigen der gebräuchlichsten Drechselmethoden. Es sind eine große Auswahl von speziellen Meißeln und vielen ergänzenden Zubehörteilen für Record Power Drechselbänke erhältlich, was es ermöglicht, eine enorme Vielfalt an Arbeiten auszuführen. Für weitere Hinweise zu fortgeschrittenen, sicheren und effektiven Drechselarbeiten, nehmen Sie bitte an einer fachlichen Schulung teil.



Drehzahlen der Drechselbank

Um die möglichst sichere Verwendung zu gewährleisten, ist es wichtig zu wissen, welche Drehzahlen am Besten zu welchen Aufgaben passen. Im Allgemeinen, die langsameren Drehzahlen sollten für die anfängliche Drechselarbeit und das Schrappen aus großen Stücken verwendet werden und die langsamste Drehzahl, wenn große Stücke unwuchtig sind. Dies verringert die Möglichkeit, dass das Werkstück aus der Drechselbank geschleudert wird.

Mittlere Drehzahlen sind sehr gut für allgemeine Drechselarbeiten geeignet, welche keine großen Belastungen auf die Spindel der Drechselbank ausübt, zum Beispiel wenn die Konturen von Spindelstäben und einigen kleinen Schüsseldrechselarbeiten gefertigt werden.

Die höchsten Drehzahlen sollten nur für Arbeiten mit kleinen Durchmesser verwendet werden, wo die Größe des Werkstücks relative klein ist und dadurch ein kleineres Risiko von Beschädigungen darstellt. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn auf den höchsten Drehzahlen gedreht wird, wo nur ein relativ geringer Druck ausgeübt wird.

Beim Sanden sollte man vorsichtig sein, dass man nicht die Hand des Bedieners oder das Werkstück verbrennt. Es wird empfohlen, nicht die für den letzten Drechselvorgang gewählte Drehzahl zu überschreiten. Sollten Zweifel bestehen, wählen Sie eine langsame Drehzahl.

13. Staubabsaugung

Die Wichtigkeit der Staubabsaugung

Bevor die Maschine gestartet wird, vergewissern Sie sich, dass eine passende Staubabsaugeinrichtung installiert wurde. Eine Staubabsaugung ist nicht nur für die Gesundheit und Sicherheit äußerst wichtig, sondern auch für die richtige Instandhaltung der Maschine. Sägestaub kann verursachen, dass die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert oder sogar komplett ausfällt. Die Leistung der Maschine wird verbessert, wenn sie frei von großen Mengen von Abfällen ist.

Wenn große Mengen von MDF oder giftigem Holz geschnitten werden, empfehlen wir, dass ein gutes Belüftungssystem vorhanden ist und das zusätzlich zu einer geeigneten Staubabsaugung eine Staubschutzmaske oder ein Atemschutzgerät als ein Mindestmaß an Schutz getragen wird.

Record Power Absauggeräte

Record Power bietet eine Auswahl von hochqualitativen Staubabsaugungen an. Wir bieten sowohl Trommel- als auch Staubbeutelabsaugungsmodelle an, welche bis zu 0,5 Mikrometer filtern und dadurch Schutz vor gesundheitsschädlichen Feinstäuben bieten. Alle Record Power Absaugungen und Späneabsauganlagen haben einen 100 mm Saugstutzen und Schlauchleitungen.

DX1000 Staubabsaugung mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 45 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. für 20 Minuten pro gelaufener Stunde muss der Motor abgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

RSDE1 Staubabsaugung mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 45 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. für 20 Minuten pro gelaufener Stunde muss der Motor abgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

RSDE2 Staubabsaugung mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 50 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. für 20 Minuten pro gelaufener Stunde muss der Motor abgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

RSDE/2A Hochfiltrierungs-Staubabsaugung mit automatischer Umschaltfunktion

Trommelabsaugung, 50 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, automatische Umschaltung ermöglicht der Maschine ein- und ausgeschaltet zu werden, während Maschinen und Elektrowerkzeuge in Betrieb sind. Geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. muss für 20 Minuten pro Stunde abgeschaltet werden. Hochleistungsgeräte mit automatischer Umschaltung bis zu 1,1 kW. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

DX4000 Staubabsaugung mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 80 Liter Fassungsvermögen, Doppelmotor 1kW, geeignet für starke Beanspruchung, d.h. wenn der eine Motor für 20 Minuten ausgeschaltet ist, dann kann der andere Motor benutzt werden und somit eine kontinuierliche Nutzung gewährleisten. Oder es können beide Motoren für maximale Saugleistung gleichzeitig verwendet werden, aber in diesem Modus muss die Absauganlage für 20 Minuten pro Stunde ausgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

DX5000 Staubabsaugung mit hoher Filtrierung

Staubbeutelabsaugungsmodell, 200 Liter Fassungsvermögen, Doppelmotor 1kW, geeignet für starke Beanspruchung, d.h. wenn der eine Motor für 20 Minuten ausgeschaltet ist, dann kann der andere Motor benutzt werden und somit eine kontinuierliche Nutzung gewährleisten. Oder es können beide Motoren für maximale Saugleistung gleichzeitig verwendet werden, aber in diesem Modus muss die Absauganlage für 20 Minuten pro Stunde ausgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

CX2000 Kompakt Späneabsauganlage

Späneabsauganlage mit mittelgroßer Füllmenge, mit einem leistungsstarken 0,56 kW Induktionsmotor. Eine extrem laufruhige Anlage, geeignet für den Dauereinsatz. Sehr ruhiges Laufradsystem saugt Staub und Späne ab.

CX2600 Späneabsauganlage

Späneabsauganlage mit großer Füllmenge, mit einem leistungsstarken 0,37 kW Induktionsmotor. Eine extrem laufruhige Anlage, geeignet für den Dauereinsatz. Sehr ruhiges Laufradsystem saugt Staub und Späne ab.

Geeignet für Späneabsaugung oder Feinstäube, durch Verwendung des optionalen Filterelements

CX3000 Späneabsauganlage

Späneabsauganlage mit größerer Füllmenge, mit einem leistungsstärkeren 0,75 kW Induktionsmotor und robuster Konstruktion. Eine extrem laufruhige Anlage, geeignet für den Dauereinsatz. Sehr ruhiges Laufradsystem saugt Staub und Späne ab.

Geeignet für Späneabsaugung oder Feinstäube, durch Verwendung des optionalen Filterelements

Luftreiniger

Es wird dringend empfohlen, zusätzlich einen Luftreiniger zu verwenden, um den in Werkstätten schwebenden Feinstaub zu entfernen, welcher nicht mit Staubabsaugungen von Maschinen entfernt werden kann. Record Power bietet eine Auswahl von Luftreinigern an, die für alle Heimwerkstätten geeignet sind. Bitte wenden Sie sich an Ihren bevorzugten Händler, oder besuchen sie www.recordpower.info.

	DX1000	RSDE1	RSDE2	RSDE/2A	DX4000	DX5000	CX2000	CX2600	CX3000
Bandsägen Kreissägen Schleifmaschinen Kurzzeitbetrieb	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert			
Bandsägen Kreissägen Schleifmaschinen Starke Beanspruchung					✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert			
Dickenhobelmaschinen Fräsmaschinen Universalmaschinen Kurzzeitbetrieb	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert			✓ Geeignet	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert
Dickenhobelmaschinen Fräsmaschinen Universalmaschinen Starke Beanspruchung					✓ Geeignet	✓ Empfehlenswert		✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert
Absaugungssystem Kurzzeitbetrieb					✓ Geeignet	✓ Empfehlenswert			

14. Fehlerbehebung



WARNUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit, schalten Sie die Maschine immer aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie jegliche Fehlerbehebung durchführen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Maschine ist nicht eingesteckt Niederspannung Lockere Verbindung	Stecken sie die Maschine ein Überprüfen der Stromversorgung zur Maschine Prüfen aller externen Verbindungen
Motor überhitzt	Motor überlastet Luftdurchsatz am Motor eingeschränkt	Verringern der Motorlast Reinigen des Motors, um normalen Luftdurchsatz zu erreichen
Übermäßiges Motorgeräusch	Defekter Motor Einstellschraube Riemenscheibe lose	Motor überprüfen lassen Einstellschraube festziehen
Motor wird nicht Vollast erreichen oder blockiert	Stromkreis überlastet mit Lampen oder anderen Werkzeugen Schaltung zu lang oder Kabel zu dünn Stromspannung zu gering Schutzschalter haben zu geringe Leistung Antriebsriemenspannung zu hoch Verwenden eines Verlängerungskabels	Entlasten sie den Stromkreis Reduzieren sie die Länge des Kabels, oder verwenden sie ein Kabel mit geeignetem Durchmesser Lassen Sie die elektrische Spannung von einem Elektriker überprüfen Lassen sie einen geeigneten Ausschalter von einem lizenzierten Elektriker einbauen Riemenspannung einstellen Verwenden eines stärkeren Verlängerungskabels oder keines Verlängerungskabels
Maschine arbeitet mühsam während des Schneidens	Übermäßige Schnitttiefe Drehstähle sind stumpf	Verringern der Schnitttiefe Schärfen Sie die Drehstähle



Warnung: nehmen sie keine Veränderungen vor, während die Maschine läuft. Stellen sie sicher, dass der Schalter aus ist, Stromzufuhr unterbrochen und alle beweglichen Teile sind zum Stillstand gekommen, bevor die Wartung beginnt. Nichtbeachtung dessen kann es zu ernsthaften Verletzungen führen.

15. Elektrischer Anschluss & Schaltplan

Maschinen, die zur Verwendung in Großbritannien geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß BS1363, mit einer Sicherung gemäß BS1362 und mit der angemessenen Stromstärke der Maschine ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in anderen Ländern innerhalb der Europäischen Union geliefert werden, sind mit einem 2-poligen Schukostecker gemäß CEE 7/7 ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in Australien & Neuseeland geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß AS/NZS3112 ausgestattet.

In allen Fällen, sollte der ursprüngliche Stecker oder Anschluss aus irgendeinem Grund ersetzt werden, sind die Adern im Netzkabel wie folgt farblich gekennzeichnet:

230V (einphasig)

Braun: Stromführend (L)
 Blau: Neutraleiter (N)
 Grün und Gelb: Masse (E)

Die braunfarbige Ader muss immer an den 'L' oder rot-markierten Pol angeschlossen werden.

Die blaufarbige Ader muss immer an den 'N' oder schwarz-markierten Pol angeschlossen werden.

Die grün und gelb-farbige Ader muss immer an den 'E' oder dem Masse-Symbol:



oder grün / grün und gelb-markierten Pol angeschlossen werden.

Es ist wichtig, dass die Maschine wirkungsvoll geerdet ist. Einige Maschinen sind deutlich mit dem Logo "Schutzisoliert" gekennzeichnet:



In diesem Fall gibt es keinen Erdleiter innerhalb der Schaltung.

Im Fall des BS1363- Steckers zur Verwendung in Großbritannien, stellen Sie immer sicher, dass er mit einer Sicherung gemäß BS1362, die der angemessenen Stromstärke der

Maschine entspricht, ausgestattet ist. Wenn Sie die ursprüngliche Sicherung ersetzen, setzen Sie immer eine Sicherung ein, die der gleichwertigen Nennleistung wie dem Original entspricht. Montieren Sie niemals eine Sicherung mit einer höheren Nennleistung als das Original. Ändern Sie niemals die Sicherung oder Sicherungshalter, um Sicherungen von einem anderen Typ oder Größe einzupassen.

Wo die Nennleistung der Maschine grösser als 13 A bei 230 V ist, oder wenn die Maschine für eine 400 V 3-Phasen Stromversorgung benutzt wird, verwenden Sie einen Anschluss gemäß BS4343 (CEE17 / IEC60309).

230 V Maschinen werden mit einem blauen 3-poligen Stecker ausgestattet. Die Verdrahtung für diesen Steckertyp werden die gleichen sein, wie oben gezeigt.

400 V, 3-Phasen Maschinen werden mit einem roten 4 oder 5-poligen Stecker ausgestattet. Die Verdrahtung für diesen Anschlusstyp ist, wie unten dargestellt:

400 V (dreiphasig)

Braun: Stromführend (L1)
 Schwarz: Stromführend (L2)
 Grau: Stromführend (L3)
 Blau: Neutraleiter (N)
 Grün und Gelb: Masse (E)

Die braunfarbige Ader muss immer an den mit 'L1' markierten Pol angeschlossen werden.

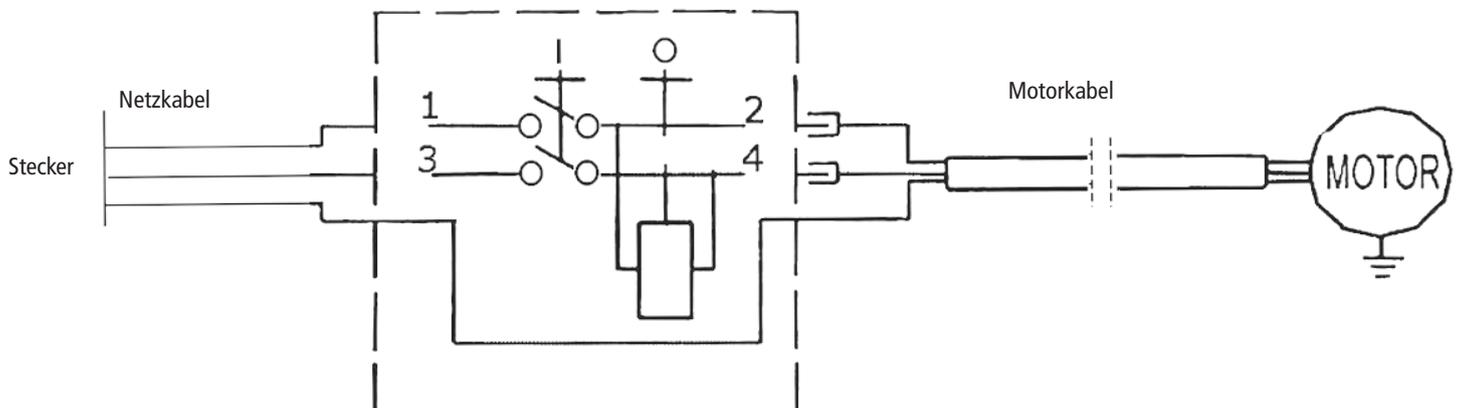
Die schwarzfarbige Ader muss immer an den mit 'L2' markierten Pol angeschlossen werden.

Die graufarbige Ader muss immer an den mit 'L3' markierten Pol angeschlossen werden.

Die blaufarbige Ader muss immer an den 'N' oder schwarz-markierten Pol angeschlossen werden.

Die grün und gelb-farbige Ader muss immer an den 'E' oder dem Masse-Symbol markierten Pol angeschlossen werden

Wenn Sie Zweifel bei dem Anschluss an der Stromversorgung haben, fragen Sie immer um Rat bei einem qualifizierten Elektriker.



16. Übersichtszeichnung & Liste - Fortsetzung

Art. Nr.	Bezeichnung	Art. Nr.	Bezeichnung
1	Maulschlüssel	50	Manschette
2	Antriebsspitze	51	Seegerring 12 mm
3	Planscheibe	52	Nockenschraube
4	Spindelwelle	53	Klemmscheibe
5	Lager 6005-2Z	54	Kontermutter M10
6	Seegerring 47 mm	55	Mitlaufende Aufnahme
7	Indexritzel	56	Wellenhülse
9	Spindelstock	58	Schraube
10	Unterlegscheibe 47 mm	59	Seegerring
11	Seegerring 25 mm	60	Unterlegscheibe 14 mm
12	Keilrippenriemen	61	Reitstock
13	Innensechskantschraube M6 x 10 mm	62	Handrad
14	Spindelriemenscheibe	63	Innensechskantschraube M6 x 12 mm
15	Seegerring 19 mm	64	Handradgriff
16	Handrad	65	Schraube
17	Drehknopf Indexsperre	66	Klemmhebel
18	Hülse Indexsperre	67	Rasthebel
19	Welle Indexsperre	68	Innensechskantschraube M5 x 8 mm
19A	Indexing lock spring	69	Nockenschraube - Reitstock
19B	Spannstift 3 x 16 mm	70	Feder
21	Gerundeter Einsatz	71	Klemmscheibe
22	Innensechskantschraube	72	Kontermutter M10
23	Kabeldurchführung	73	Seegerring 10 mm
24	Flachkopfschraube M5	74	Traggriff
24A	Sicherungsscheibe	75	Befestigungsbügel Traggriff
25	Schaltergehäuse	75A	Flachkopfschraube M5 x 10 mm
26	Schalterplatte	76	Scharnier
27	Nullspannungsschutzschalter	77	Federring M4
28	Flachkopfschraube M6 x 10 mm	78	Flachkopfschraube M4 x 10 mm
29	Kreuzschlitz-Flachkopfschraube	79	Abdeckung Motor-Riemenscheibe
30	Zylinderblechschraube	80	Sechskantmutter M4
31	Anzeigepeil	81	Zugangsabdeckung
34	geschlossener Anschlussstutzen	83	Halterung Verriegelungsgehäuse
35	Innensechskantschraube M6 x 35 mm	84	Verriegelungsgehäuse
36	Federring 6 mm	85	Riemenpositionsdiagramm
37	Unterlegscheibe 6 mm	90	Motor
40	Bett	92	Handgriff für Riemenspannung
40A	Werkzeughalter	93	Handgriff für Riemenspannung - Abdeckung
40B	Unterlegscheibe 6 mm	94	Motorspannung - Verriegelung
40C	Flachkopfschraube M6 x 15 mm	95	Unterlegscheibe 8 mm
41	Kabeldurchführung	96	Kontermutter M8
42	Staubschacht	97	Unterlegscheibe 6 mm
43	Unterlegscheibe 5 mm	98	Innensechskantschraube M6 x 15 mm
44	Flachkopfschraube M5 x 10 mm	99	Keilriemenscheibe - Motor
45	Handstahlaufgabe	100	Innensechskantschraube M6 x 12 mm
46	Handstahlaufgabenhalter	103	Netzkabel
47	Klemmhebel	104	Drückbalken
48	Rasthebel		

EG- Konformitätserklärung

Zertifikats- Nr.: EU / DML305 / 1

Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire S43 4XA
erklärt hiermit, dass die Maschine wie unten beschrieben:-

1. Maschinentyp: **DrehSELbank mit Drehzahlregler**

2. Typenbezeichnung: **DML305**

3. Serien Nr

mit den nachfolgenden Europäischen Richtlinien übereinstimmt:-

MASCHINENRICHTLINIE (Aufhebung / Ersetzung der Richtlinien)	2006/42/EG
NIEDERSpannungsRICHTLINIE	2006/95EC
ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT	2004/108EC EN 55014-1:2006 EN 55014-2:1997/+A1:2001/+A2:2008 EN 61000-3-2:2006 EN 61000-3-3:2008

und entspricht dem Maschinenmuster gemäß der
EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. **SH09081132-001, SH09081132-002, SH09081133-001**
in: Intertek Testing Services Shanghai, Building No 86, 1198 Qinzhou Rd (North), Shanghai 200233

und erfüllt die entsprechenden erforderlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen..



Gezeichnet.....Datum: **01/04/2014**

Andrew Greensted
Geschäftsführer



Over
100
 years

Experience • Knowledge
 Support • Expertise

RECORD POWER
 ESTABLISHED 1909®

Holzbearbeitungsmaschinen & Zubehör

Großbritannien
Record Power Ltd

Centenary House,
 11 Midland Way,
 Barlborough Links,
 Chesterfield,
 Derbyshire, S43 4XA
 Tel: 01246 571 020
 www.recordpower.co.uk
 Made in China

Irland
Record Power Ltd

Centenary House,
 11 Midland Way,
 Barlborough Links,
 Chesterfield,
 Derbyshire, S43 4XA
 Tel: 01246 571 020
 www.recordpower.co.uk

Australien
Tools 4 Industry

Po Box 3844
 Parramatta 2124
 Tel: 1300 124 422
 Fax: 1800 262 725
 www.recordpower.com.au

Neuseeland
Tools 4 Industry

Po Box 276079
 Manukau City 2241
 Tel: 0800 142 326
 Fax: 09 2717 237
 www.recordpower.co.nz

Frankreich
Robland France Polybois

3 Avenue des Violettes
 Z.A. des Petits Carreaux
 94384 Bonneuil/Marne Cedex
 Tel : 0033 1 43777562
 Fax : 0033 1 43995519
 email: polybois@robland.fr